

Technical Note



Ewon

TN 1201

Ewon Inbetriebnahme

Version: 2.0

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Haftungsausschluss	4
Sicherheitshinweise	4
Dokument Version	4
Hardware- und Software-Versionen	4
1. Einleitung	5
1.1. Voraussetzungen	5
2. Übersicht des Fernwartungssystem Ewon	6
3. Talk2M (eCatcher)	7
3.1. Talk2M-Konto erstellen	7
3.2. Übersicht der eCatcher-Oberfläche	9
3.2.1. Neues Ewon anlegen	10
4. Ewon-Router elektrischer Anschluss	11
5. Netzwerkverbindung zum Ewon-Fernwartungsrouter herstellen	12
5.1. Werkseitig eingestellte LAN-IP	13
5.1.1. LAN-IP mit eBuddy einstellen	13
5.1.2. LAN-IP manuell einstellen	14
5.2. Webinterface des Ewon-Routers öffnen	15
5.2.1. Webinterface des Ewon-Routers mit eBuddy öffnen	15
6. Zugriff auf die Ewon-Weboberfläche	18
7. Konfiguration der Schnellstart-Assistenten	18
7.1. System-Assistent	19
7.2. Internet-Assistent	23
7.2.1. Auswahl der Internet-Variante treffen	23
7.2.2. Internet-Assistent Ethernet Internet (kabelgebunden)	24
7.2.3. Internet-Assistent WLAN Internet (WiFi)	26
7.2.4. Internet-Assistent Mobilfunk-Modem (3G, 4G/LTE)	27
7.2.5. Verbindung aufrecht erhalten	27
7.2.6. Verbindung mittels SMS	28
7.2.7. Providerauswahl	28
7.2.8. Anrufeinstellungen (Erweiterte Option)	29
7.2.9. Ewon mittel ausgehende Aktion wecken / Wake-UP SMS	30

7.3.	Internetverbindung überprüfen	30
7.4.	Talk2M-Assistent.....	32
7.4.1.	Talk2M-Assistent aufrufen	32
7.4.2.	Registrierung mit einem Aktivierungsschlüssel.....	34
7.4.3.	Aktivierungsschlüssel aus Ihrem Talk2M-Konto kopieren.....	34
7.4.4.	Registrierung über den globalen Registrierungsschlüssel	36
7.4.5.	Globalen Registrierungsschlüssel aus einem Talk2M-Konto kopieren	36
7.4.6.	Ewon-Router bestätigen	37
7.4.7.	Registrierung über Ewon Namen.....	38
7.4.8.	Namensvergabe im Assistenten ausführen	38
7.4.9.	Talk2M-Assistent ausführen	39
7.4.10.	Proxy-Einstellungen	40
7.4.11.	TCP-Verbindung erzwingen	40
7.4.12.	Bereits schon angemeldete Ewon-Router umbuchen	41
7.4.13.	Ewon-Fernwartungsrouter umbuchen durch Urlöschen	41
8.	Verbindung zum Ewon-Router herstellen (eCatcher)	42
8.1.	eCatcher starten.....	42
8.2.	Ewon-Router auswählen und Verbindung zu diesem Ewon-Router herstellen	42
	Copyright.....	44
	Erweiterter Haftungsausschluss.....	44
	Ansprechpartner	45

Haftungsausschluss

Diese Technical Note dient als Beispiel einer funktionierenden Anwendung. Eine Haftung ist für Sach- und Rechtsmängel dieser Dokumentation, insbesondere für deren Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit – außer bei Vorsatz oder Arglist – ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes darf das Gerät nur nach den Angaben in der Betriebsanleitung betrieben werden. Bei der Verwendung sind zusätzlich die für den jeweiligen Anwendungsfall erforderlichen Rechts- und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Sinngemäß gilt dies auch bei Verwendung von Zubehör.

Dokument Version

Version	Autor	Datum	Bemerkung
1.0	MH	05.07.19	Dokument erstellt
1.1	MGI	13.03.23	Kapitel 1.1, ergänzt/aktualisiert
2.0	MGI	05.03.24	Dokument neu aufgesetzt

Hinweis: Die aktuelle Version des Dokumentes finden Sie in der Fußzeile.

Hardware- und Software-Versionen

Diese TN basiert auf folgenden Hardware- und Software-Versionen:

Firmware:	Flexy, Cosy	FW 14.5
	Cosy+	FW 21.2 s7
	Talk2M:	Dezember. 2023
	eBuddy:	Ver. 12.3

1. Einleitung

Diese Technical Note behandelt die Inbetriebnahme des Fernwartungssystems Ewon. Grundlegende Themen und die dazugehörige Software werden hier erläutert, sodass Schritt für Schritt eine Konfiguration des Fernwartungsrouters vorgenommen werden kann, bis dieser an dem Fernwartungsdienst Talk2m registriert ist und ein Fernzugriff auf das Remote-Netzwerk und dessen Steuerungen oder andere Automatisierungsgeräte möglich ist.

1.1. Voraussetzungen

Dieses Dokument setzt bestimmte Hardware und Software voraus, deren Umgang und Einrichtung in diesem Dokument nicht weiter beschrieben werden. Es werden folgenden Punkte und deren Umgang vorausgesetzt:

- einen geeigneten PC mit Zugriff auf einen Webbrowser
- für den Fernzugriff: einen Talk2M-Account und die kostenfreie Software eCatcher
- zusätzlich empfehlen wir die Software eBuddy von unserer Homepage herunterzuladen

Hinweis: Die Anforderungen an das Netzwerk, in welchem die Fernwartungslösung Ewon betrieben werden soll, sind zu finden in der TN 1102, "Talk2M Voraussetzungen". Dieses Dokument eignet sich ebenfalls zur Vorlage bei einem zuständigen Netzwerkadministrator.

Hinweis: Lesen Sie im Voraus die Bedienungsanleitung Ihrer Ewon-Fernwartungsrouters. Weitere Informationen und weiterführende Dokumente finden Sie in unseren Technical Notes im Downloadbereich unter:

<https://www.wachendorff-prozesstechnik.de/downloads/fernwartung-und-fernwirken/>.

Hinweis: Ein Video zur Erstinbetriebnahme finden Sie unter:

[Erst-Inbetriebnahme Ewon VPN-Router \(Ewon Cosy / Flexy\) \(youtube.com\)](#)

2. Übersicht des Fernwartungssystem Ewon

Die industriellen Fernwartungsroutern Ewon ermöglichen den einfachen Zugriff über das Internet beispielsweise auf Anlagen und Maschinen. Servicetechniker können problemlos mit einem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone von überall aus auf die angebundenen Geräte zugreifen. Mit Talk2M, dem Cloud-basierenden Fernwartungsservice von Ewon, wird über das Internet der sichere und kostenfreie Zugriff über eine VPN-Verbindung realisiert. Der Ewon-Router kommuniziert über das lokale Netzwerk mit der angeschlossenen SPS, dem HMI und ermöglicht einen Fernzugriff. Das eingebettete Web-Interface mit Setup-Assistenten ermöglicht eine einfache Konfiguration und Wartung.

3. Talk2M (eCatcher)

Talk2M (Talk to Machine) ist der zentrale Dienst der Fernwartungslösung „Ewon“ und stellt alle Dienste bereit, die zum Betrieb der Fernwartung mit Ewon benötigt werden. Talk2M ist ein IT-System im Internet, das komplett von Ewon entwickelt wurde und bei namhaften Hosting-Gesellschaften weltweit verteilt betrieben wird.

Jeder Ewon-Router, den Sie mit dem Verbindungsdienst Talk2M nutzen, muss zunächst in einem Talk2M-Konto registriert werden.

Ihr Talk2M-Konto erstellen und verwalten Sie mit der lizenzfreien und kostenlosen Software „eCatcher“.

eCatcher ist eine Software, die vom Hersteller kostenfrei zu Verfügung gestellt wird, sie kann unter folgenden Link heruntergeladen werden:

<https://www.wachendorff-prozesstechnik.de/downloads/fernwartung-und-fernwirken/>.

Sie steht als Windows-Anwendung zu Verfügung, aber auch als App "eCatcher Mobile" für iOS und Android mobile Endgeräte.

3.1. Talk2M-Konto erstellen

Falls Sie noch kein Talk2M-Konto besitzen, erstellen Sie mit dem eCatcher ein neues Talk2M-Konto.

- Starten Sie dazu den eCatcher.
- Der Startbildschirm des eCatcher öffnet sich.

Talk2M

eCatcher



Konto: [Free+ Konto kostenlos einrichten](#)

Benutzername:

Kennwort: [Kennwort vergessen?](#)

Anmeldeinformationen merken

[Einstellungen](#)

Abbildung 1: Talk2M-Konto erstellen

- Klicken Sie nun auf den Link „Free+ Konto kostenlos einrichten“.
- Es öffnet sich das Fenster "Neues Konto".

The screenshot shows a web browser window titled 'Neues Konto'. The main heading is 'Neues Talk2M Free+ Konto'. The form contains the following fields and elements:

- Kontoname:** A text input field with a red error icon and a 'Verfügbarkeit überprüfen' link below it.
- Benutzername:** A text input field containing the text 'Admin'.
- Vorname:** An empty text input field.
- Nachname:** An empty text input field.
- Email:** An empty text input field.
- Email bestätigen:** An empty text input field.
- A warning message: 'Diese Email-Adresse wird für die Konto-Aktivierung verwendet werden.'
- Passwort:** An empty text input field.
- Bestätigen des Passwortes:** An empty text input field.
- A small bar chart icon to the right of the password fields.
- A red error message at the bottom: 'Kontoname darf nicht leer sein'.
- Buttons for 'Weiter >' and 'Abbruch'.

Abbildung 2: Neues Talk2M Free+ Konto

- Tragen Sie den gewünschten Namen für das Talk2M-Konto in die Zeile "Kontoname" ein.
 - Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein. Geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse ein. Vervollständigen Sie die Eingaben und klicken anschließend auf den Button [Weiter >].
- Folgen Sie den weiteren Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie erhalten abschließend eine E-Mail an die zuvor hinterlegte E-Mail-Adresse. Folgen Sie den Anweisungen dieser Bestätigungs-E-Mail, um so Ihr Konto zu bestätigen und die Erstellung Ihres Talk2M Free+ Kontos abzuschließen.

- Starten Sie den eCatcher und melden Sie sich mit den hinterlegten Anmeldedaten an.

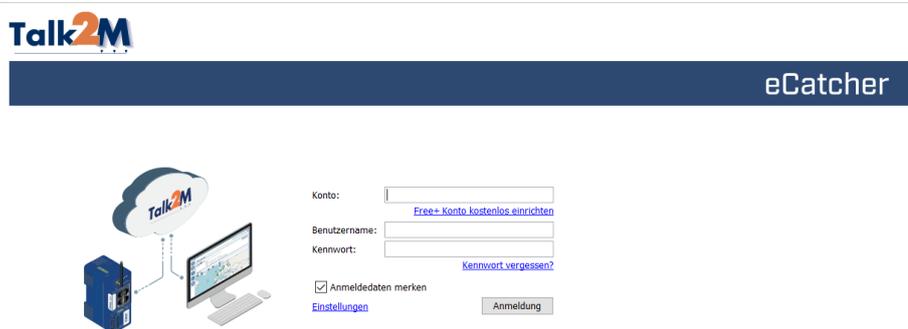


Abbildung 3: Startseite eCatcher

- Geben Sie den Namen Ihres Kontos ein, sowie den Benutzernamen und das Passwort.
- Betätigen Sie anschließend den Button [Login].
- Der Hauptbildschirm des eCatcher öffnet sich.

3.2. Übersicht der eCatcher-Oberfläche

Nach erfolgreicher Anmeldung und Verbindung mit dem Talk2M-Konto, erscheint der Hauptbildschirm des eCatcher:

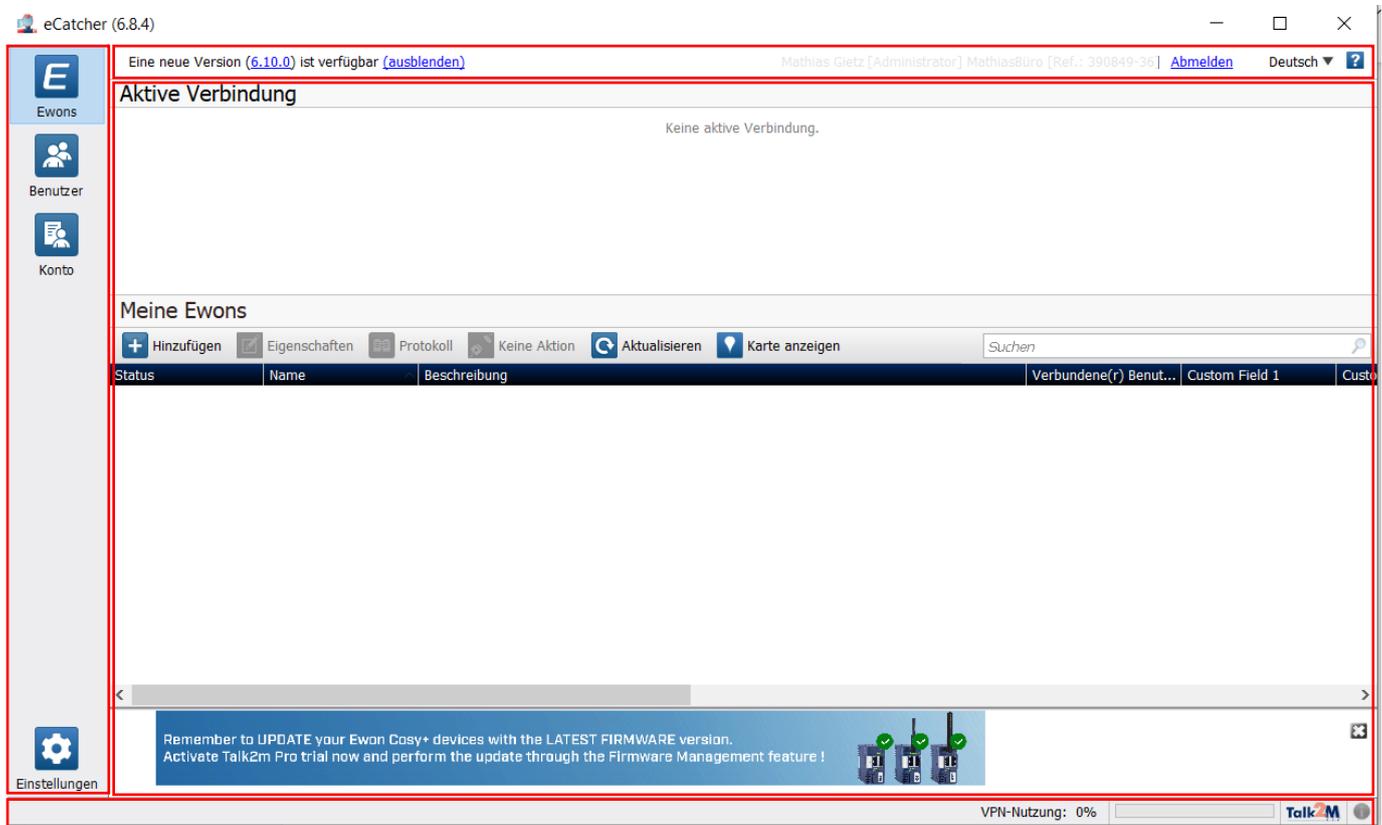


Abbildung 4: Hauptbildschirm eCatcher

1. Menüleiste mit Buttons
2. Arbeitsbereich
3. Statuszeile oben
4. Statuszeile unten

Je nach Auswahl des Menü-Buttons auf der linken Seite, verändert sich der Arbeitsbereich in der Mitte.

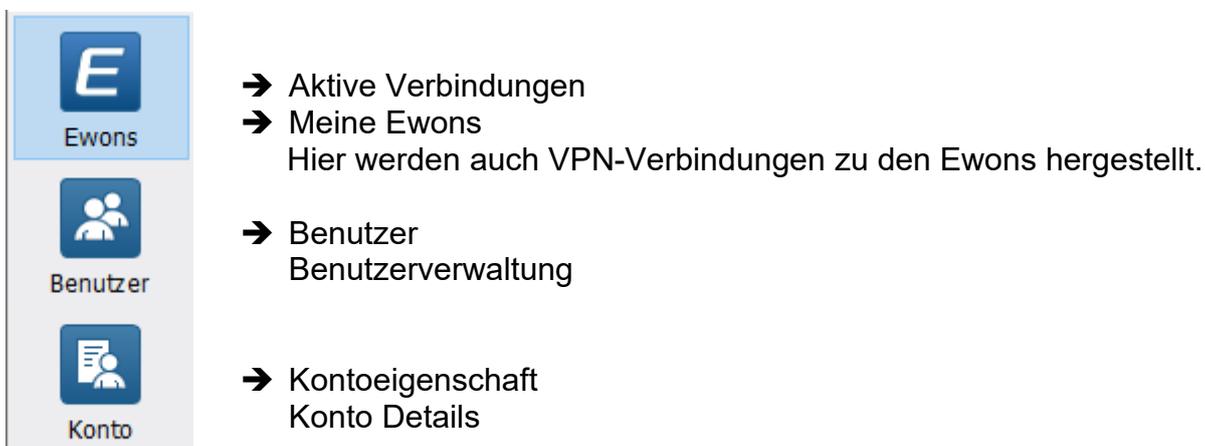


Abbildung 5: Menüleiste mit Buttons

3.2.1. Neues Ewon anlegen

Um ein neues Ewon anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche [**Hinzufügen**] am oberen Rand des Ewon-Listenfensters.

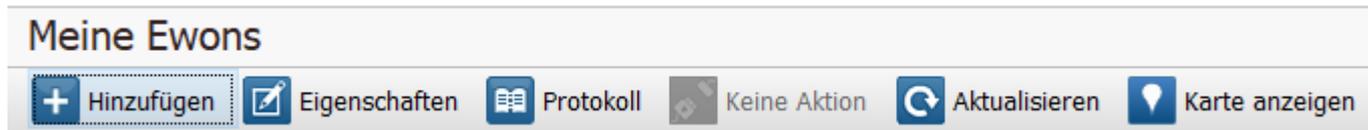


Abbildung 6: Ewon hinzufügen

- Tragen Sie auf der Seite des Assistenten Ihren gewünschten Ewon-Namen ein.
- Wählen Sie aus den 2 Verbindungstypen:
 - **Permanent:** Wenn Ihr Ewon über eine permanente Kabel-, WiFi- oder permanente Modemverbindung mit dem Internet verbunden ist.
 - **Ausgelöst:** Ihr Ewon ist nicht permanenten mit dem Talk2M-Server verbunden und baut erst durch eine ausgelöste Wake-Up-SMS eine Modemverbindung zum Internet auf.
- Auf der zweiten Seite des Assistenten stehen zusätzliche benutzerdefinierte Beschreibungen zur Auswahl, die aber keine sonstigen Auswirkungen haben.

Im Talk2M Konnektivität-Fenster können Sie auswählen, welche Methode für die Konfiguration der Ewon verwendet werden soll:

Konfiguration über	Beschreibung
USB/SD-Karte	Erstellen Sie über den Einrichtungsassistenten eine offline-Konfiguration der Parameter und kopieren Sie diese auf einen USB- oder SD-Kartenträger.
Aktivierungsschlüssel	Kopieren Sie den Aktivierungsschlüssel, der im Talk2M / VPN-Assistenten Ihres Ewon übergeben wird.
Ewon-Name	Kopieren Sie den Namen des Ewon
SMS	Senden Sie eine SMS mit dem Aktivierungsschlüssel an die Ewon. Dies löst die automatische Fernkonfiguration aus. → nur möglich bei Mobilfunkverbindungen!

Tabelle 1: Konfiguration der VPN-Verbindung über

4. Ewon-Router elektrischer Anschluss

- Versorgen Sie das Ewon mit 12V bis 24V DC.

PIN	SYM BOL	ID	Beschreibung
1	O.	DO_COM	Ausgangssignal (0V-Masse) verbunden mit dem Emitter des MOSFET-Transistor
2	O	DO	Ausgangssignal verbunden mit dem Drain des MOSFET-Transistor
3	O.	DO_VDC	Gemeinsamer Pin für die externe Stromversorgung (+12 bis +24 VDC)
4	L	DI_COM	Eingang Masse (isoliert)
5	I ₁	DI1	Eingangssignal 1
6	I ₂	DI2	Eingangssignal 2
7	+	Spannung VDD +	+12 bis +24 VDC
8	-	Spannung GND	0V Masse
9		Funktionserde	

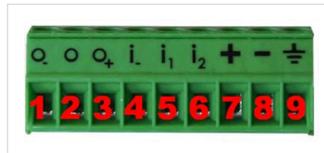


Abbildung 7: Pin-Belegung Anschlussstecker

- Das Gerät startet und ist nach kurzer Zeit startbereit, wenn die USR-LED regelmäßig, ca. 1x/Sek. blinkt.

5. Netzwerkverbindung zum Ewon-Fernwartungsrouter herstellen

Ein Ewon Fernwartungs-Router hat mindestens 2 Netzwerkschnittstellen, einen LAN-Port, für die Anbindung lokaler Geräte, und einen WAN-Port für die Internetverbindung. Der WAN-Port kann je nach Gerätetyp eine Ethernet-Schnittstelle, WiFi oder ein Mobilfunk-Modem sein.

- Stellen Sie eine Ethernet-Netzwerkverbindung zwischen Ihrem PC und der Ewon LAN-Seite her. Hierzu verbinden Sie den PC mittels Ethernet-Netzwerkkabel mit einem LAN-Port des Ewon oder Sie benutzen einen Switch o. ä. im LAN-Netzwerk (Maschinen-Netzwerk).

Hinweis: Verbinden Sie sich über den Standard LAN-Port. Dieser Port ist als solcher beschriftet und ist stets der LAN-Seite zugeordnet.

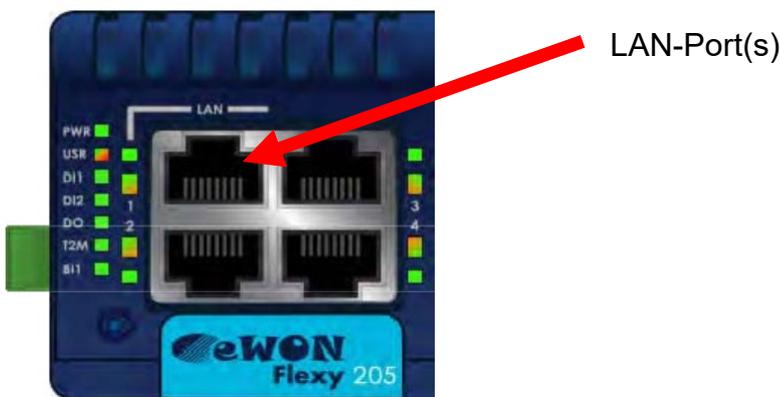


Abbildung 8: 4-Port Switch Cosy 131 / Flexy 205

Jeder Ethernet-Port hat zwei LEDs. Wenn die größere der beiden LEDs grün leuchtet, dann ist dieser Port ein LAN-Port. Wenn die größere LED rot/orange leuchtet, dann ist dieser Port ein WAN-Port.

Bei einem Flexy 10x/20x sind die LAN-Ports immer auf dem Basis-Modul.



Abbildung 9: LAN-Port Flexy 10x/20x

5.1. Werkseitig eingestellte LAN-IP

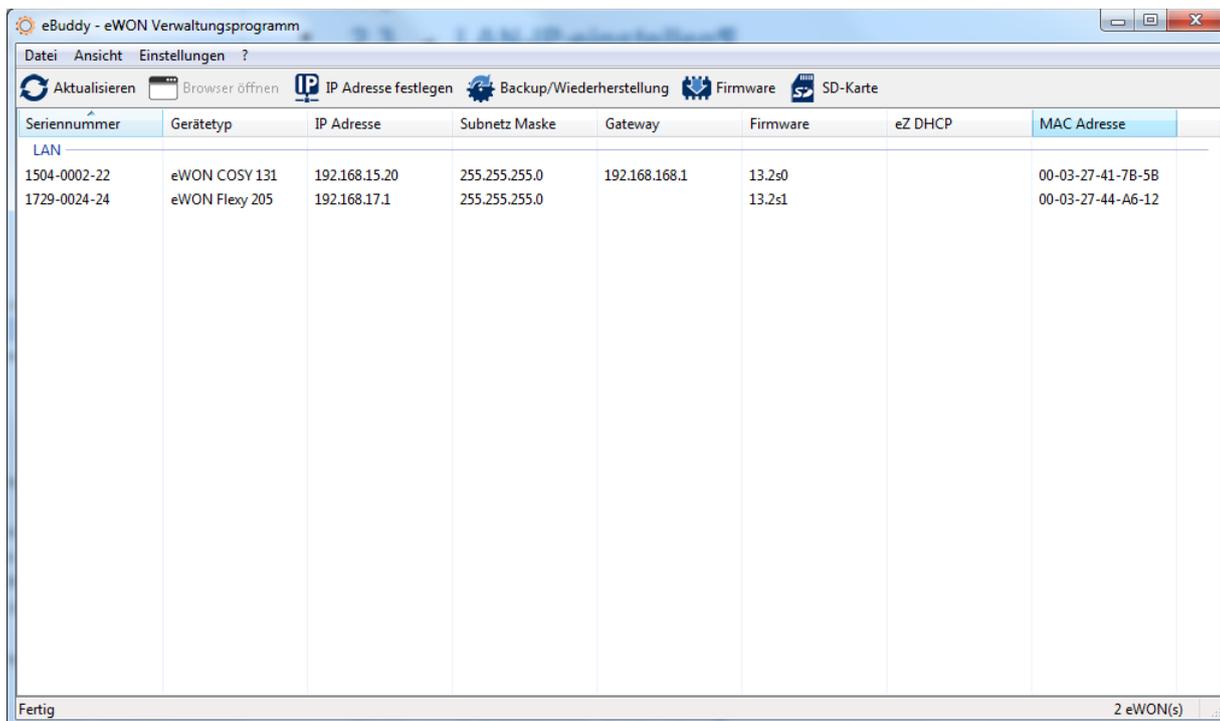
Die LAN-IP ist werkseitig auf 10.0.0.53/24 (Subnet-Maske 255.255.255.0) eingestellt. Diese IP-Adresse hat der Router auch nach einem Reset Level 2, Werks-Reset.

5.1.1. LAN-IP mit eBuddy einstellen

"eBuddy" ist eine Windows-Software, die vom Hersteller kostenfrei zu Verfügung gestellt wird, sie kann einfach von unserer Homepage heruntergeladen werden (Download-Link: [eBuddy](#)).

- Starten Sie eBuddy auf Ihrem PC.
- eBuddy sucht alle erreichbaren Ewon-Geräte im Netzwerk mittels Ihrer MAC-Adresse (Layer 2) und zeigt diese in der Liste an, d. h. der PC muss nicht unbedingt im gleichen IP-Adressbereich sein wie der Ewon-Router, eine physikalische Verbindung zwischen Ihrem PC und eBuddy reicht aus.

eBuddy zeigt einige Informationen über die gefundenen Geräte an, wie z. Bsp. Seriennummer, Gerätetyp, LAN-IP, Gateway-IP, Firmware-Version usw.



The screenshot shows the eBuddy - eWON Verwaltungsprogramm window. The interface includes a menu bar (Datei, Ansicht, Einstellungen, ?) and a toolbar with buttons for Aktualisieren, Browser öffnen, IP Adresse festlegen, Backup/Wiederherstellung, Firmware, and SD-Karte. Below the toolbar is a table with the following columns: Seriennummer, Gerätetyp, IP Adresse, Subnetz Maske, Gateway, Firmware, eZ DHCP, and MAC Adresse. The table contains two rows of data under the LAN section.

Seriennummer	Gerätetyp	IP Adresse	Subnetz Maske	Gateway	Firmware	eZ DHCP	MAC Adresse
1504-0002-22	eWON COSY 131	192.168.15.20	255.255.255.0	192.168.168.1	13.2s0		00-03-27-41-78-5B
1729-0024-24	eWON Flexy 205	192.168.17.1	255.255.255.0		13.2s1		00-03-27-44-A6-12

At the bottom left of the window, it says "Fertig" and at the bottom right, "2 eWON(s)".

Abbildung 10: eBuddy Startbildschirm

Hinweis: Wenn Sie vorher eine eCatcher-Verbindung hergestellt haben (s. Kap. 6. Verbindung zum Ewon-Router herstellen (eCatcher), S. 42), zeigt der eBuddy auch die Remote-Verbindungen an. Sie können auch mit den Remote-Geräten arbeiten.

- Klicken Sie auf das Gerät in der Liste dem Sie eine LAN-IP vergeben möchten.
- Die Zeile wird farbig unterlegt.
- Klicken Sie anschließend in der Button-Leiste oben auf den Button [IP-Adresse festlegen] oder wählen Sie aus dem Menü "Einstellungen" den Menüpunkt "Ändern der IP-Adresse" oder betätigen Sie die Taste F2.

- Das Fenster "IP-Adressen Assistent" öffnet sich und zeigt die Seriennummer des ausgewählten Gerätes. Sie können nun noch einmal kontrollieren, ob Sie das richtige Gerät ausgewählt haben.
- Betätigen Sie die Taste [Weiter >].
In dem folgenden Fenster können Sie die gewünschte IP-Adresse und die Subnetz-Maske eingeben.

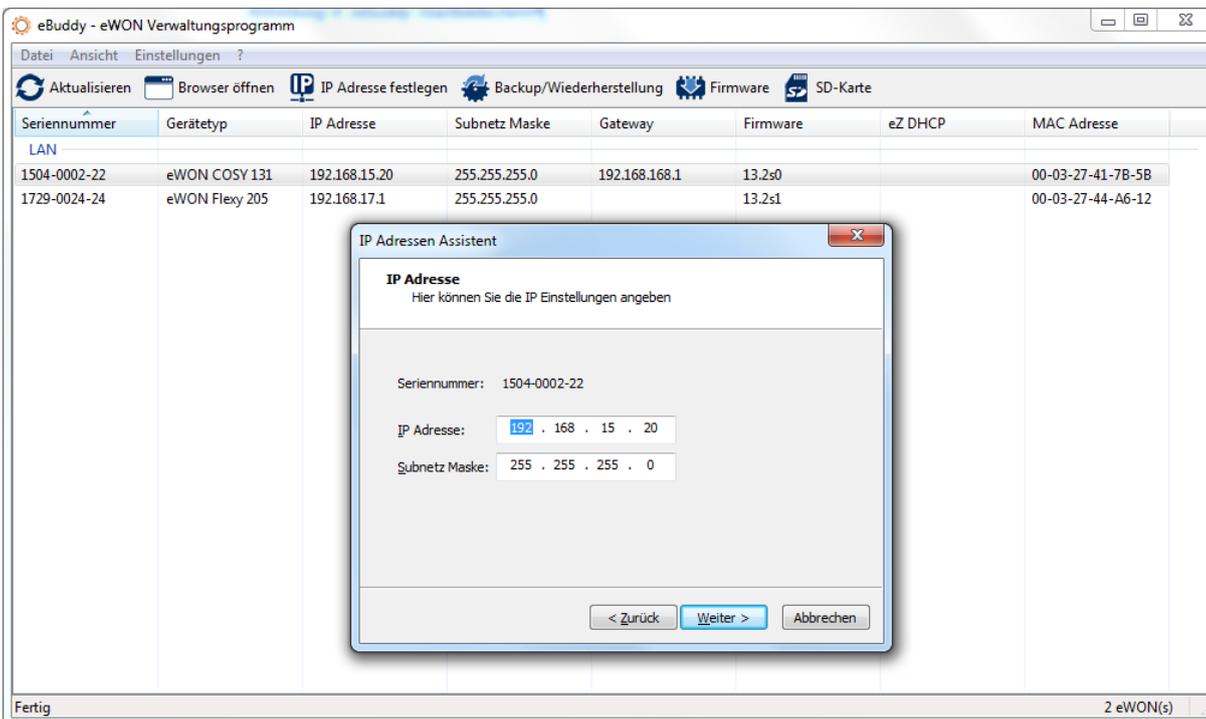


Abbildung 11: LAN-IP Adresse einstellen

- Betätigen Sie die die Taste [Weiter >].
- Die LAN-IP wird übernommen und der Ewon-Router startet einmal durch, während ein Fenster mit einem Ladebalken angezeigt wird.
Nach dem Neustart wird das Gerät mit der neuen LAN-IP aufgelistet.

5.1.2. LAN-IP manuell einstellen

Sie müssen wissen, welche LAN-IP Ihr Ewon-Router z. Zt. hat! Im Auslieferungszustand oder nach einem Werks-Reset (Reset Level 2) hat das Gerät die voreingestellte LAN-IP 10.0.0.53/24.

- Bringen Sie Ihren PC in den gleichen IP-Adressbereich, in dem sich auch der Ewon-Router befindet. Ändern Sie dazu ggf. die IP-Adresse Ihres PC's.
- Starten Sie einen Browser und rufen Sie das Webinterface des Ewon-Routers auf (wie im folgenden Kapitel beschrieben).
- Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf "Konfiguration > System > Kommunikation > Allgemein > Eth1 LAN".
- Das folgende Fenster wird angezeigt:

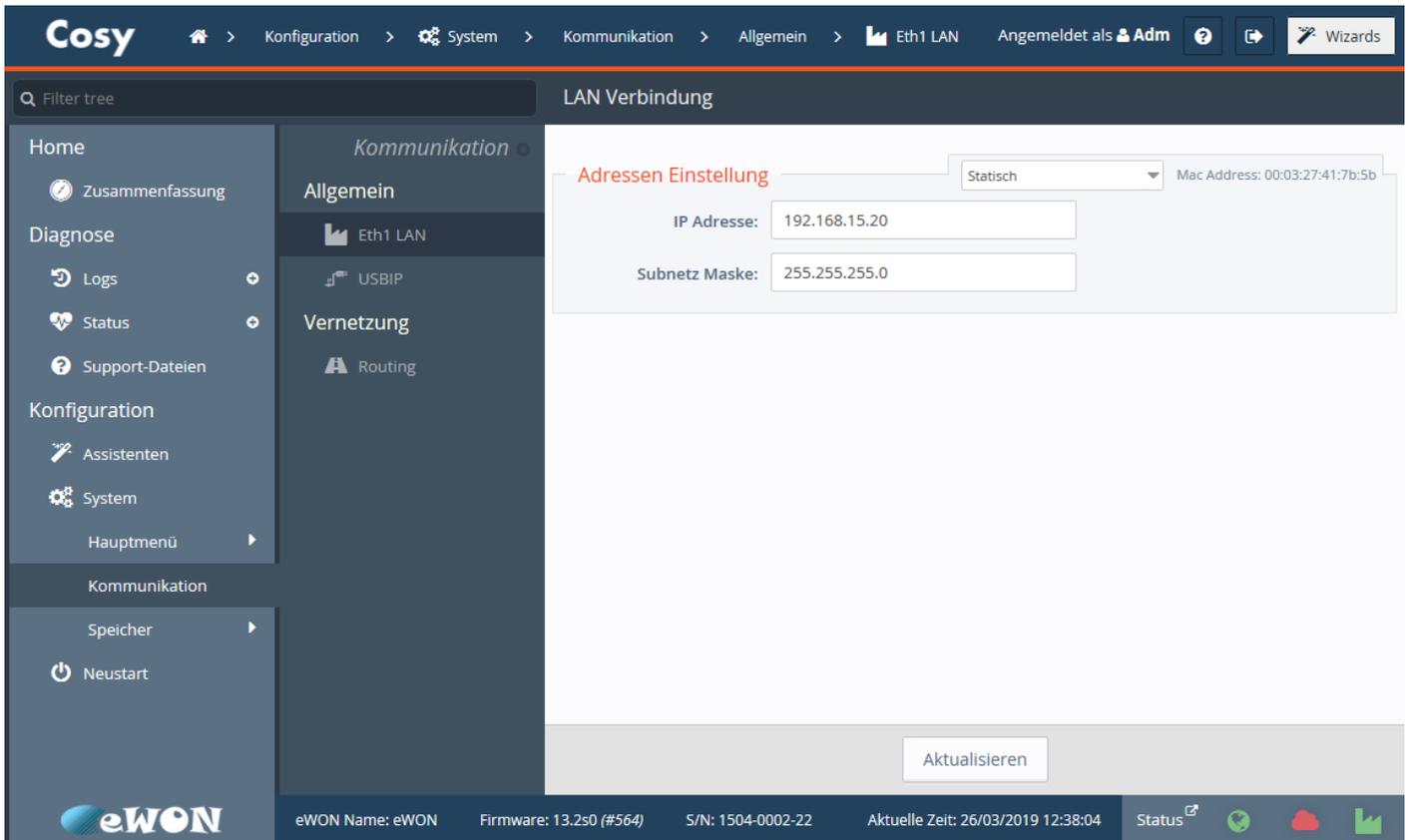


Abbildung 12: Eth1 LAN-IP manuell einstellen

- Geben Sie die gewünschte LAN-IP ein und betätigen Sie anschließend den Button [Aktualisieren] unten.

Hinweis: Wird die LAN-IP im Webinterface geändert, so wird diese erst nach einem Neustart übernommen.

5.2. Webinterface des Ewon-Routers öffnen

Das Webinterface eines Ewon-Routers können Sie mit der Software eBuddy öffnen oder mit einem beliebigen Browser. Beim Öffnen mit einem Browser, muss Ihnen die LAN-IP des Ewon bekannt sein. Diese finden Sie aufgelistet im eBuddy.

Hinweis: Es empfiehlt sich das Webinterface des Ewon-Routers mit dem eBuddy zu öffnen, da dieser durch die DHCP-Funktion Ewons in Ihr bestehendes Netz einbindet, ohne dass Sie vorher Anpassungen der LAN-IP am Gerät selbst vornehmen müssen.

5.2.1. Webinterface des Ewon-Routers mit eBuddy öffnen

- Starten Sie den eBuddy.
- Das folgende Fenster erscheint:

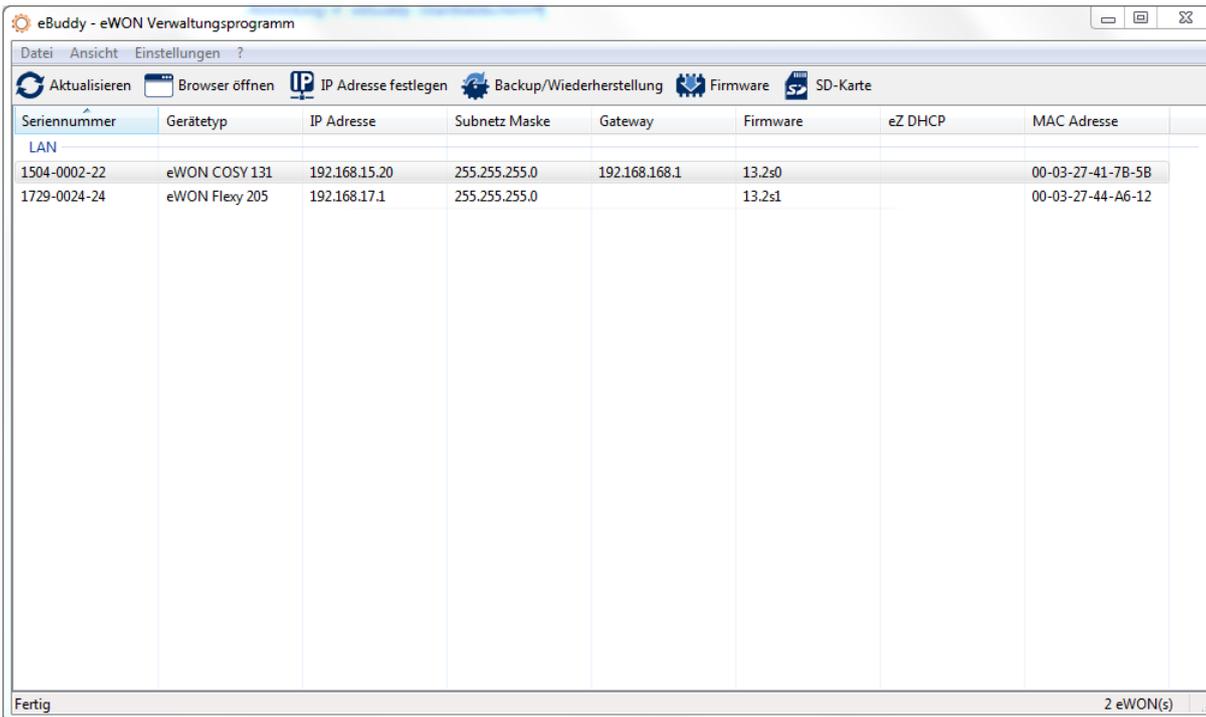


Abbildung 13: Start-Bildschirm eBuddy

- Klicken Sie einen Ewon-Router in der Übersicht an.
- Die entsprechende Zeile wird grau hinterlegt.
- Klicken Sie anschließend auf den Button [Browser öffnen].
- Das Webinterface des ausgewählten Ewon-Routers wird in Ihrem Standard-Browser geöffnet.

The screenshot shows the 'Login' page of the Ewon router web interface. It has a dark blue header with the 'Login' title and a gear icon. Below the header, there are two input fields: 'Benutzername:' and 'Passwort:'. The 'Benutzername:' field is empty. The 'Passwort:' field has a magnifying glass icon and the text 'Passwort'. At the bottom, there are two buttons: 'Hilfe nötig?' (with a question mark icon) and 'Login'.

Abbildung 14: Anmeldefenster Ewon

- Melden Sie sich am Webinterface des Ewon-Routers an.
Die Standard-Zugangsdaten sind:

Benutzername: adm
Passwort: adm

- Das Webinterface von Ewon öffnet sich.

The screenshot displays the 'Cosy' web interface for an eWON device. The top navigation bar includes the 'Cosy' logo, a home icon, a 'Zusammenfassung' (Summary) link, and user information 'Angemeldet als Adm'. A 'Wizards' button is also present. The left sidebar contains a 'Filter tree' search box and a menu with categories: Home, Zusammenfassung, Diagnose (with sub-items: Logs, Status, Support-Dateien), Konfiguration (with sub-items: Assistenten, System, Hauptmenü, Kommunikation, Speicher), and Neustart. The main content area is divided into four panels: 1. 'Internet Verbindung' showing 'Fallback: Deaktiviert', 'Verbunden seit: 2H 14m 31s', 'WAN IP-Adresse: 192.168.168.4', and 'Verbundene Schnittstelle: Ethernet INTERNET Verbindung (Primär)'. 2. 'VPN Verbindung' showing 'Status: Unbestimmter Fehler.'. 3. 'System Information' showing 'eWON-Typ: Cosy (EC61330_00)' and 'LAN IP Maske: 192.168.15.20/255.255.255.0'. 4. 'Gateway Status' showing 'USB IP: Aktiviert' and 'NAT 1:1: Deaktiviert'. The bottom status bar displays 'eWON Name: eWON', 'Firmware: 13.2s0 (#564)', 'S/N: 1504-0002-22', 'Aktuelle Zeit: 26/03/2019 12:55:53', and a 'Status' link with three indicator icons (green, red, green).

Abbildung 15: Startseite Ewon Webinterface

6. Zugriff auf die Ewon-Weboberfläche

Die Konfiguration des Ewon Cosy+ erfolgt über seinen integrierten Webserver.

Da Ihr Computer bereits mit einem LAN-Anschluss des Ewon Cosy+ verbunden ist, öffnen Sie einen

Internet-Browser und geben Sie die LAN-IP-Adresse des Cosy+ in das Adressfeld ein.

Wenn sich der Computer nicht im gleichen Netzwerkbereich wie der Ewon Cosy+ befindet, kann der Webserver mit Hilfe der EZ DHCP-Funktion des eBuddy erreicht werden. Weitere Informationen finden Sie in den zugehörigen Dokumenten, Kapitel 3.2.

Bevor Sie mit der Konfiguration des Ewon Cosy+ beginnen, ist eine Authentifizierung erforderlich. Der Standard-Login und das Passwort sind beide „adm“.

7. Konfiguration der Schnellstart-Assistenten

Um Ihren Ewon-Router in ein Talk2M-Konto einzubringen, loggen Sie sich auf dem Webinterface des Routers ein. Unabhängig von der Hardware-Variante ist das Aufrufen und das Ausführen der Assistenten immer der gleiche Ablauf.

- Klicken Sie im Hauptbildschirm im Menü auf der linken Seite auf "Konfiguration > Assistenten".
- Der folgende Bildschirm wird angezeigt:

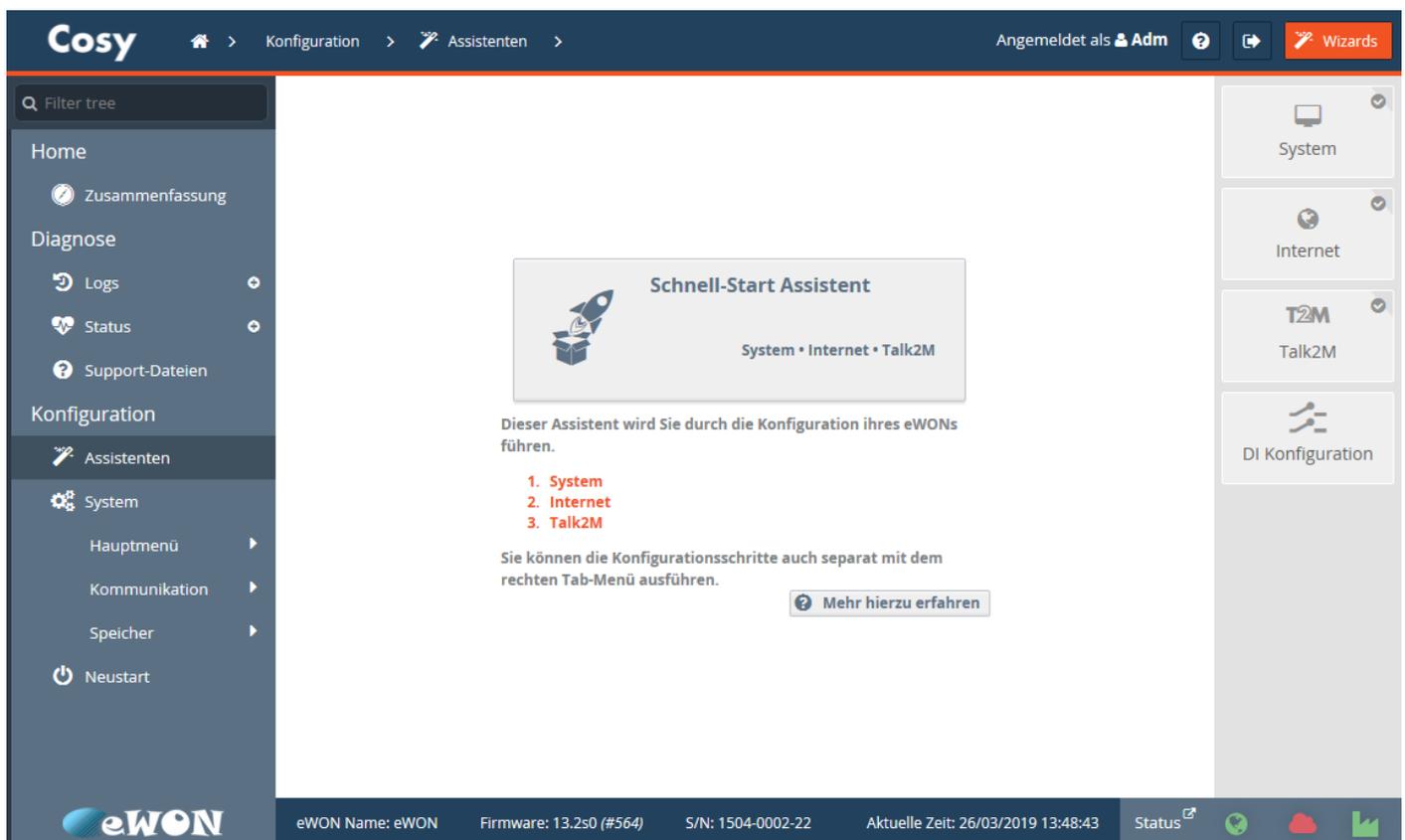


Abbildung 16: Webinterface einer Ewon Cosy



Abbildung 17: Webinterface einer Ewon Flexy

Es sind 3 Konfigurations-Assistenten im Ewon-Webinterface vorhanden, System, Internet und Talk2M. Sie müssen der Reihe nach ausgeführt werden, um am Ende das Gerät im Talk2M-Konto zu registrieren.

Auf der rechten Seite sind die drei Assistenten aufgelistet und können hier wahlweise ausgeführt werden. Mit dem großen Button in der Mitte werden alle Assistenten nacheinander ausgeführt. Dieser Button eignet sich also wenn Sie das Gerät komplett neu in Betrieb nehmen möchten.

7.1. System-Assistent

Der System-Assistent richtet das System ein. Hier können Sie dem Gerät einen Namen geben, ein Admin-Passwort vergeben, die Uhrzeit einstellen und die Ports des Switch konfigurieren.

- Klicken Sie auf den großen Button [Schnell-Start-Assistent] in der Mitte der Seite Assistenten.
- Der erste Bildschirm des Schnellstart-Assistenten öffnet sich, das ist der System-Assistent, Seite 1.

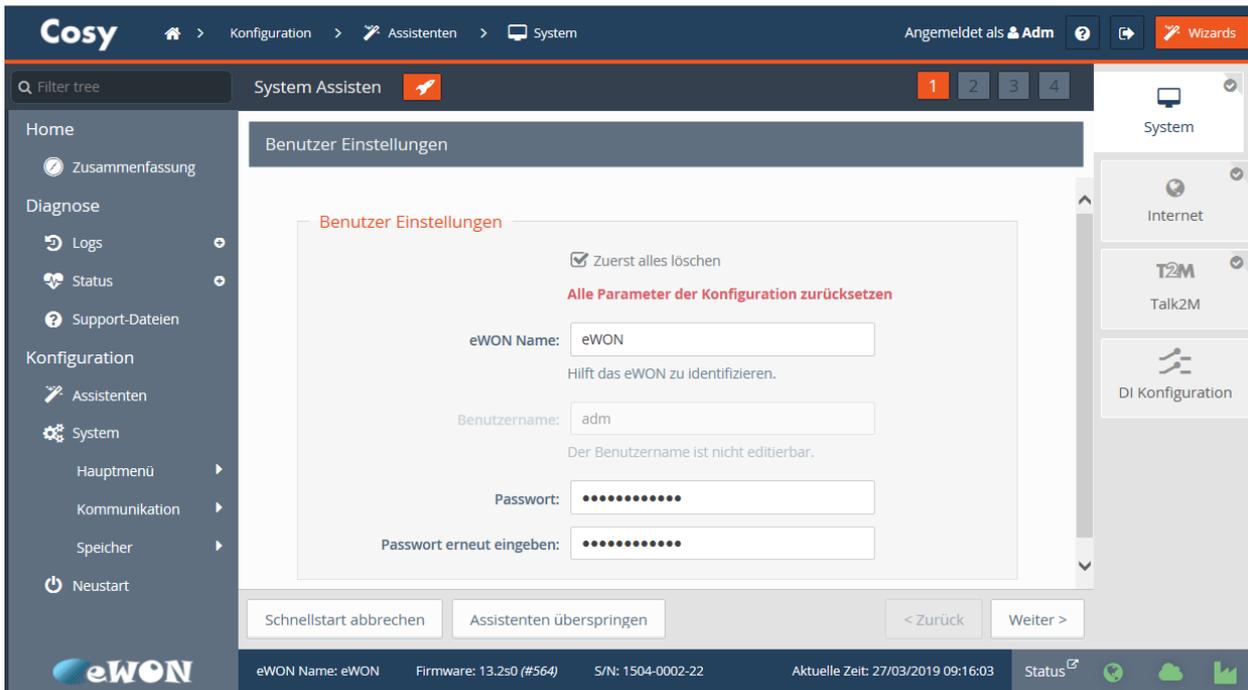


Abbildung 18: System-Assistent, Seite 1/4

Hinweis: Wenn Sie die Konfiguration über eine bestehende Talk2M-Verbindung vornehmen und lassen den Haken bei "Zuerst alles löschen" gesetzt, dann wird auch die Talk2M-Konfiguration gelöscht, d. h. Sie verlieren am Ende des System-Assistenten Ihre Talk2M-Verbindung, da der Assistent alle Parameter löscht!

- Tragen Sie im Feld "Ewon-Name:" ggf. einen gewünschten Namen für das Gerät ein.
- Vergeben Sie ein Passwort für den User "adm" (Admin).
- Betätigen Sie den Button [Weiter >] unten rechts.
- Es öffnet sich System-Assistent, Seite 2.

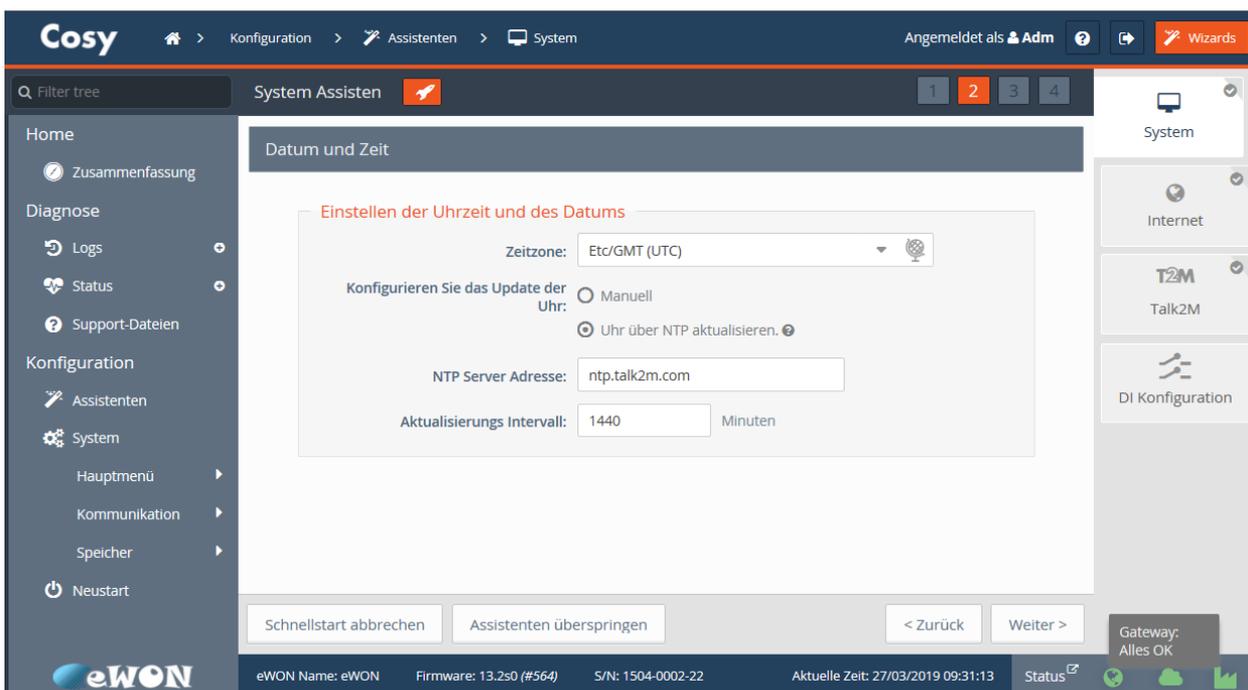


Abbildung 19: System-Assistent, Seite 2/4

- Wählen Sie im Feld "Zeitzone:" die Zeitzone für das Gerät, entsprechend dem Standort.
- Wählen Sie aus, wie die interne Uhr von Ewon upgedatet werden soll.

Hinweis: Wir empfehlen die Standardeinstellungen "Uhr über NTP aktualisieren", und als NTP-Server die URL des Talk2M NTP-Servers, zu belassen.

- Geben Sie im Feld "Aktualisierungs-Intervall:" eine gewünschte Zeit in Minuten an, oder belassen Sie den Standardwert.
- Betätigen Sie den Button [Weiter >] unten rechts.
- Es öffnet sich System-Assistent, Seite 3.

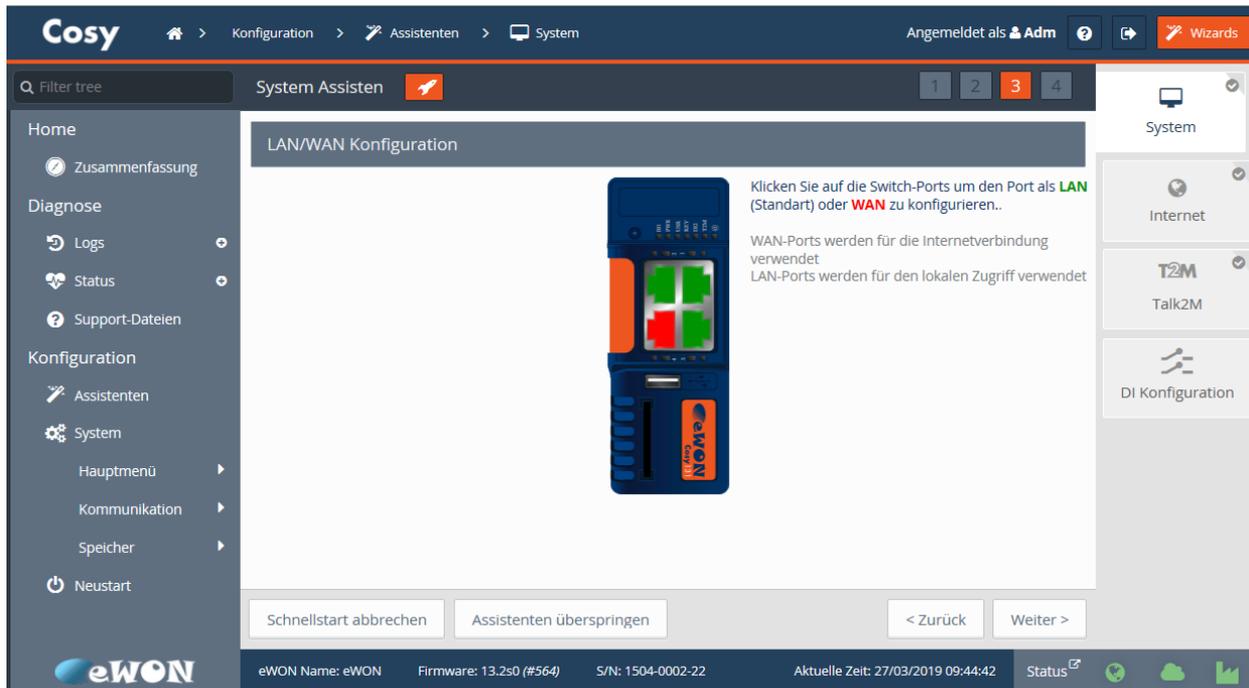


Abbildung 20: System-Assistent, Seite 3/4

Hier können Sie die WAN-/LAN-Ports konfigurieren. Mindestens einen LAN-Port muss es immer geben, daher ist ein Port nicht als WAN-Port konfigurierbar und mit "LAN auf dem Gerät beschriftet.

- Klicken Sie die Ports an, die WAN-Ports sein sollen.
- Die WAN-Ports werden rot markiert.
- Betätigen Sie den Button [Weiter >] unten rechts.
- Der System-Assistent trägt alle Parameter ein und es öffnet sich die System-Assistent Seite 4.

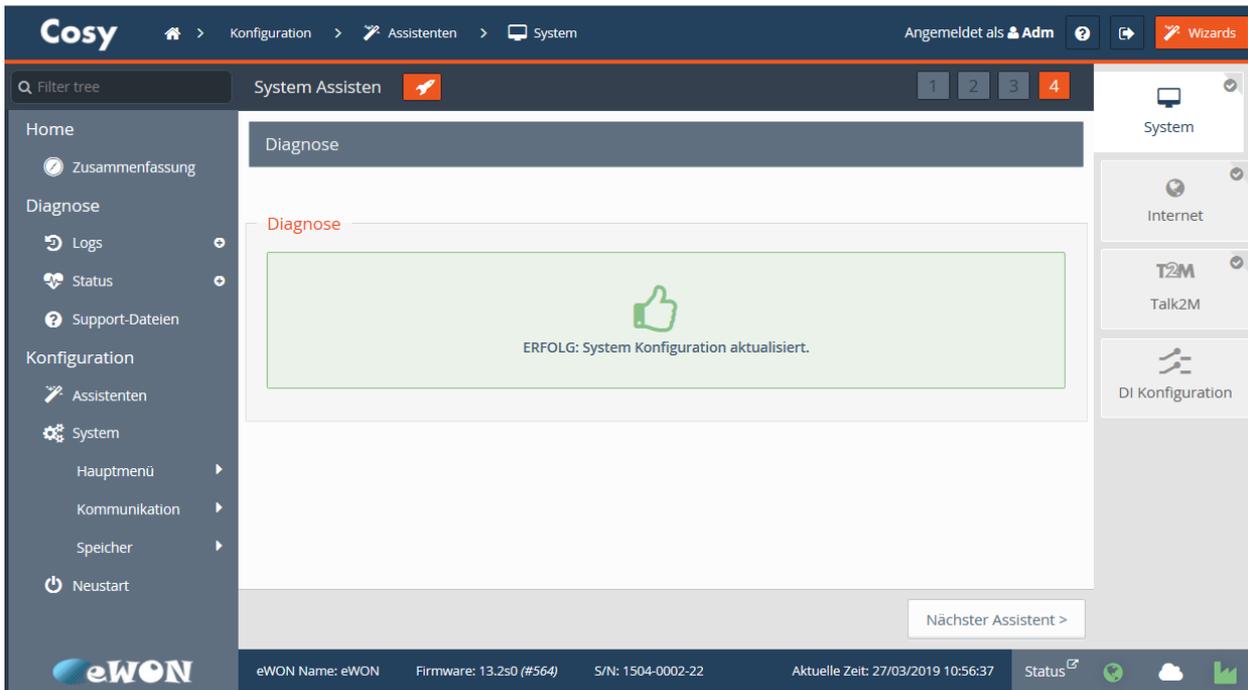


Abbildung 21: System-Assistent, Seite 4/4

Wenn die Konfiguration erfolgreich war, kommt die Meldung "Erfolg. System Konfiguration aktualisiert."

- Betätigen Sie den Button [Nächster Assistent] unten rechts.
- Die erste Seite des Internet-Assistenten öffnet sich.

7.2. Internet-Assistent

7.2.1. Auswahl der Internet-Variante treffen

Nachdem Sie den Internet-Assistenten aufgerufen haben, wählen Sie die einzurichtende Internetverbindung aus. Es können nur die Verbindungswege konfiguriert werden, die in Ihrer Ewon-Hardware verfügbar sind. Besitzt Ihre Ewon nur einen Ethernet-WAN-Anschluss über den RJ-45 Port, so wird Ihnen nur „Ethernet Internet Verbindung“ angezeigt.

- Wählen Sie Ihre Internet-Schnittstelle aus.
- Betätigen Sie den Button [Weiter >] unten rechts.
- Fahren Sie mit dem Kapitel Ihrer Internetkonfiguration fort.

Hinweis: Wird der Haken bei „Konfiguration initialisieren“ gesetzt, dann wird Ihre komplette T2M-Konfiguration gelöscht! Lassen Sie den Haken entfernt, wenn Sie keine Änderungen am Talk2M-Assistenten vornehmen möchten.

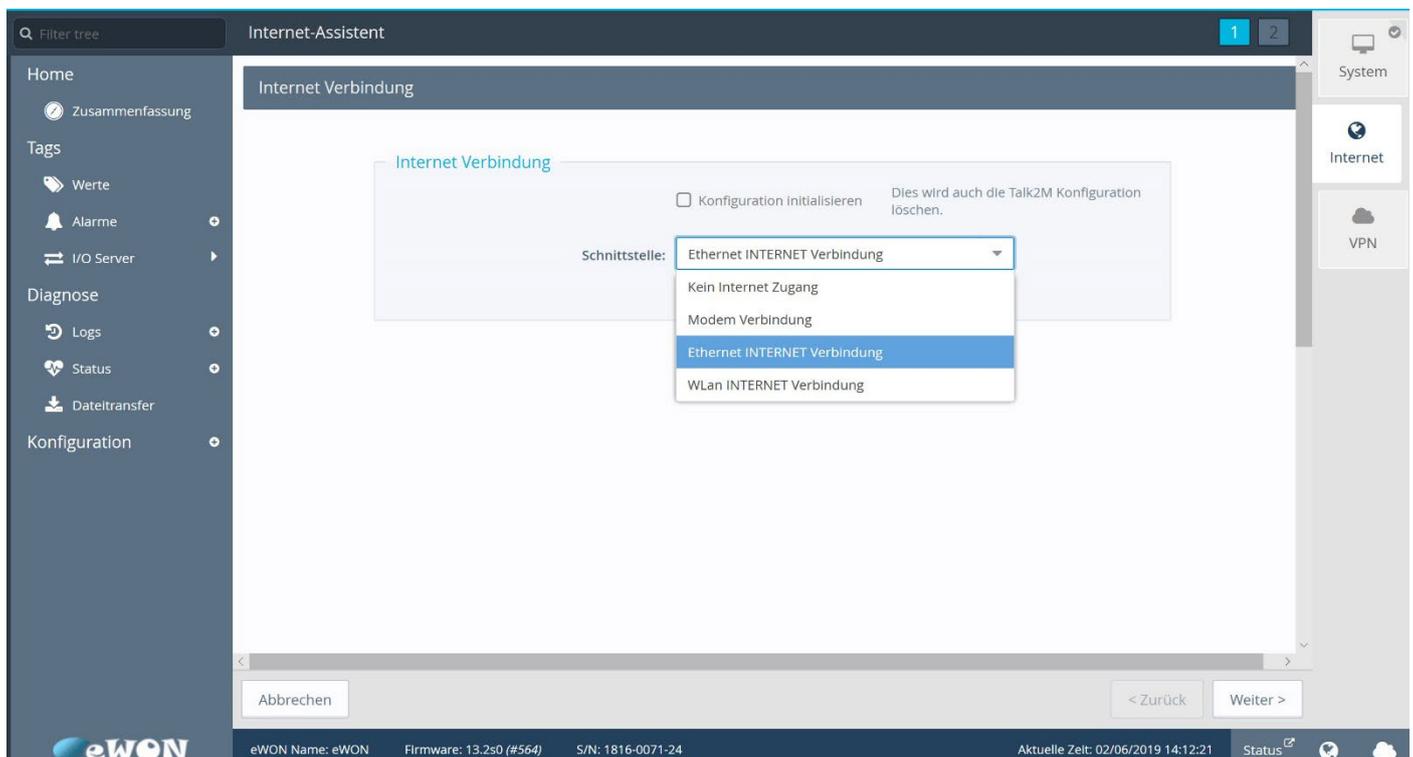


Abbildung 22: Internetverbindungstest

7.2.2. Internet-Assistent Ethernet Internet (kabelgebunden)

Der Ewon-Router verfügt über eine Ethernet Internet Schnittstelle (kabelgebunden).

- Stecken Sie auf den WAN-Port des Fernwartungs-Routers Ihren Internetzugang ein. Die WAN-Ports sind durch eine orange leuchtende LED am RJ-45-Port gekennzeichnet.
- Starten Sie jetzt den Internetassistenten und wählen die Auswahl „Ethernet Internet-Verbindung“ aus.

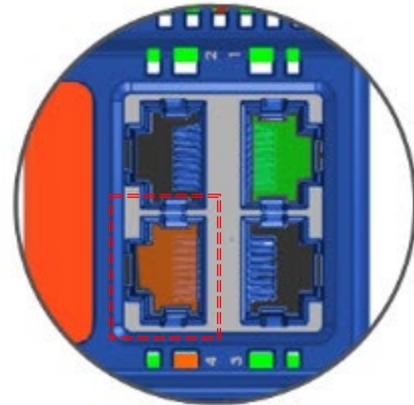


Abbildung 23: Wan-Port des Ewons

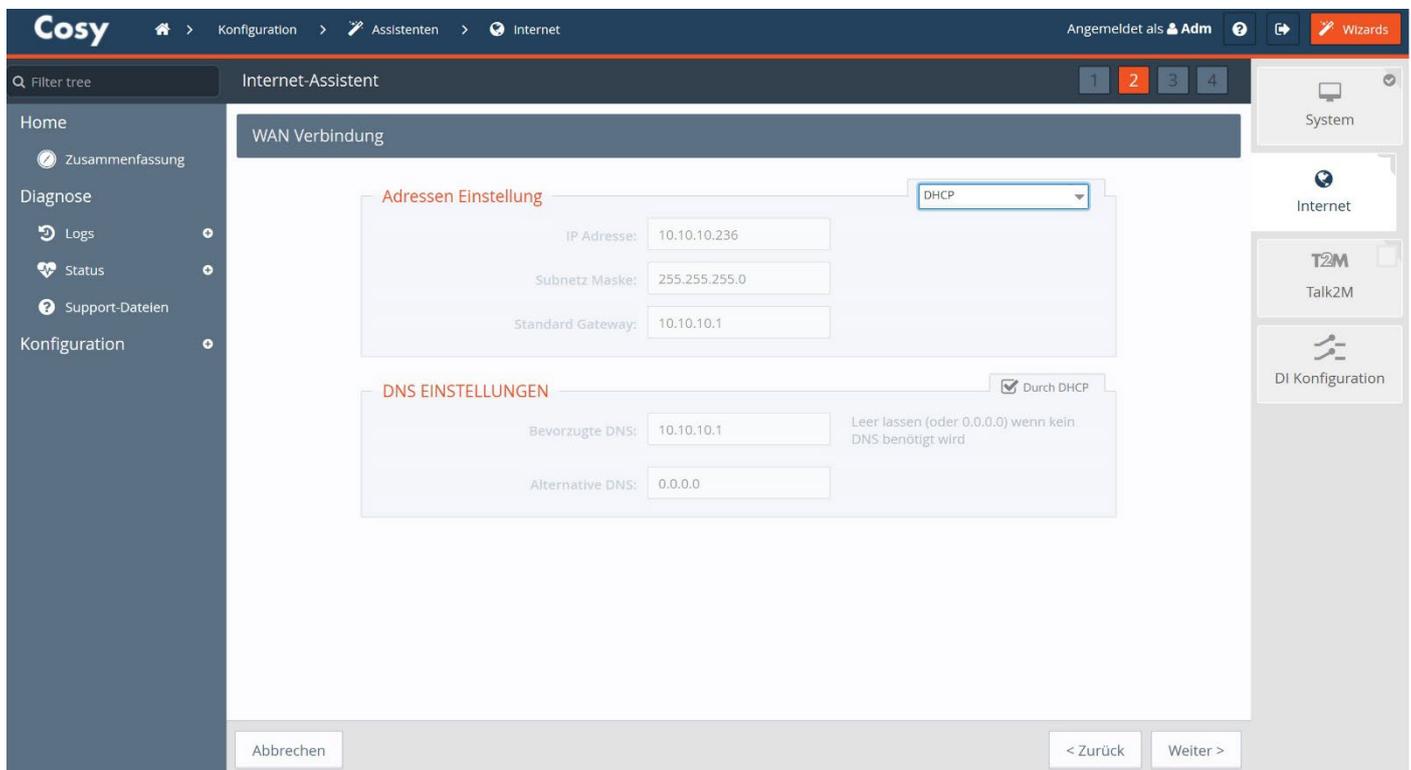


Abbildung 24: Internet-Assistent Ethernet Internet

- Wählen Sie im Feld "Adressen Einstellung", die von Ihnen bevorzugte Methode aus. Das Auswahlfeld befindet sich oben rechts und es stehen Ihnen folgende Optionen zu Auswahl:
 - Statisch
 - BootP
 - DHCP

Hinweis: Für den Fall, dass Sie Ihre IP-Adresse statisch beziehen, wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerkes, welches dem Ewon-Fernwartungsrouter das Internet zur Verfügung stellt und besprechen folgende Einstellungen: IP-Adresse; Subnetzmaske; Standard-Gateway, sowie die DNS-Einstellungen.

- Deaktivieren Sie den Haken "Durch DHCP", Wenn Sie die DNS-Einstellungen nicht automatisch beziehen möchten, und tragen die IP-Adressen der gewünschten DNS-Server manuell ein.

Hinweis: Für den Betrieb der Ewon-Router werden DNS-Server benötigt, um die IP-Adressen der Talk2M-Server aufzulösen. Stellen Sie sicher, dass die angegebenen DNS-Server die IP-Adressen der Talk2M-Server auflösen können!

- Betätigen Sie die Taste [Weiter >] unten rechts.
- **Fahren Sie bitte mit dem Kapitel 4 „Internetverbindung überprüfen“ fort.**

7.2.3. Internet-Assistent WLAN Internet (WiFi)

Der Ewon-Router verfügt über eine WLAN- (WiFi-) Schnittstelle für die WAN-Verbindung.

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Fernwartungs-Router eine Wifi-Antenne installiert ist.
- Bei einem Ewon Flexy muss zusätzlich die entsprechende Erweiterungskarte gesteckt sein.
- Starten Sie jetzt den Internetassistenten und wählen die Auswahl „WLAN-Internet-Verbindung“ aus.

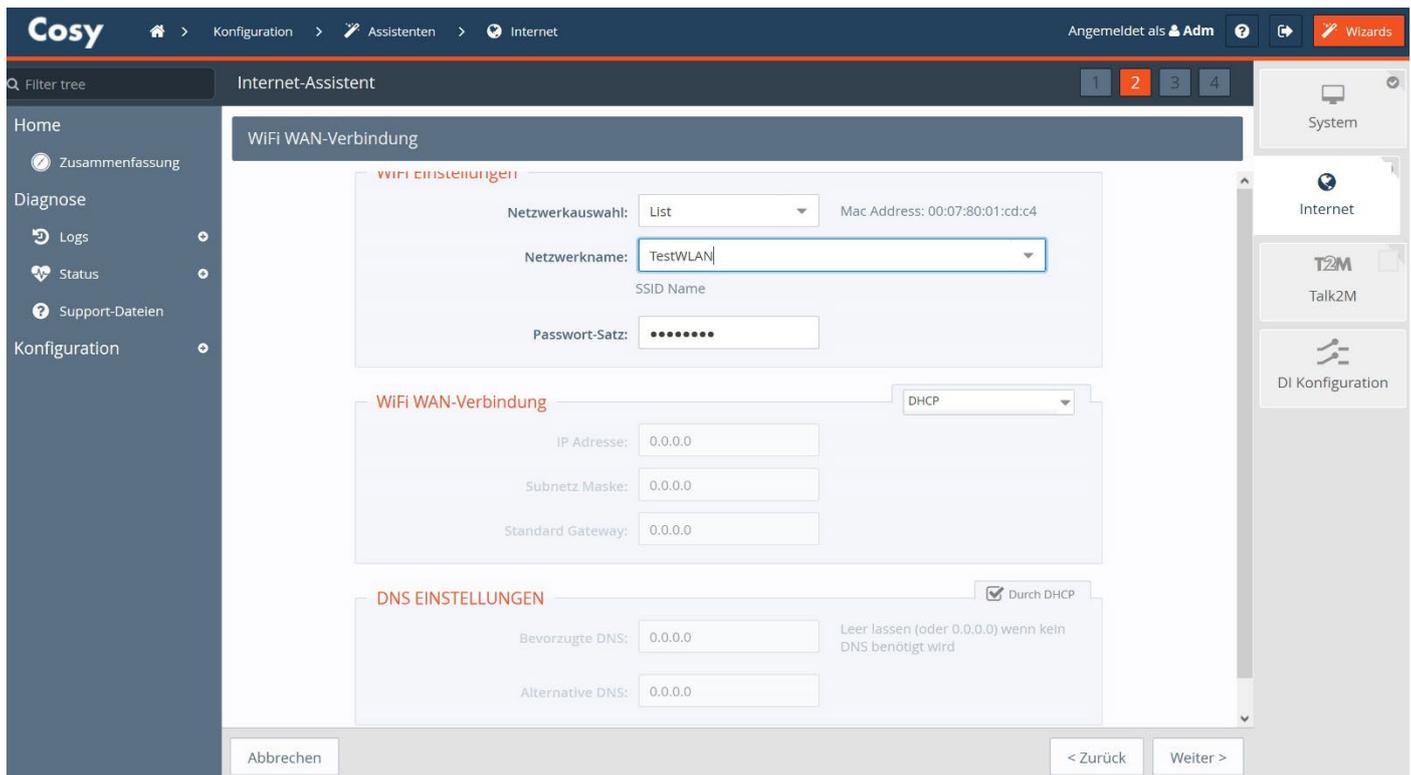


Abbildung 25: Internet-Assistent WLAN Internet

- Über die Netzwerkauswahl können Sie Ihre SSID manuell eintragen oder Sie wählen aus einer Liste die Ihnen verfügbaren Netzwerke aus.
- Tragen Sie das Passwort ein.
- Wählen Sie im Feld "Adressen Einstellung", die von Ihnen bevorzugte Methode aus. Das Auswahlfeld befindet sich oben rechts und es stehen Ihnen folgende Optionen zu Auswahl:
 - Statisch
 - BootP
 - DHCP
- Deaktivieren Sie den Haken "Durch DHCP", Wenn Sie die DNS-Einstellungen nicht automatisch beziehen möchten, und tragen die IP-Adressen der gewünschten DNS-Server manuell ein.

Hinweis: Für den Betrieb der Ewon-Router werden DNS-Server benötigt, um die IP-Adressen der Talk2M-Server aufzulösen. Stellen Sie sicher, dass die angegebenen DNS-Server die IP-Adressen der Talk2M-Server auflösen können! Betätigen Sie die Taste [Weiter >] unten rechts.

- Betätigen Sie die Taste [Weiter >] unten rechts.
- **Fahren Sie bitte mit dem Kapitel 4 „Internetverbindung überprüfen“ fort.**

7.2.4. Internet-Assistent Mobilfunk-Modem (3G, 4G/LTE)

Der Ewon-Router verfügt über Mobilfunk- oder LTE-Modem für die WAN-Verbindung.

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Fernwartungs-Router eine Mobilfunk-Antenne installiert ist.
- Bei einem Ewon-Flexy muss zusätzlich die entsprechende Erweiterungskarte gesteckt sein.
- Bevor Sie den Internet-Assistent ausführen schalten Sie den Fernwartungsrouter aus und legen Sie Ihre SIM-Karte ein.
- Starten Sie jetzt den Internetassistenten und wählen die Auswahl „Modem-Verbindung“ aus.
- Wählen Sie Ihre Anschlussbedingung
 - Verbindung aufrechterhalten
 - Verbindungsaktivierung mittels SMS

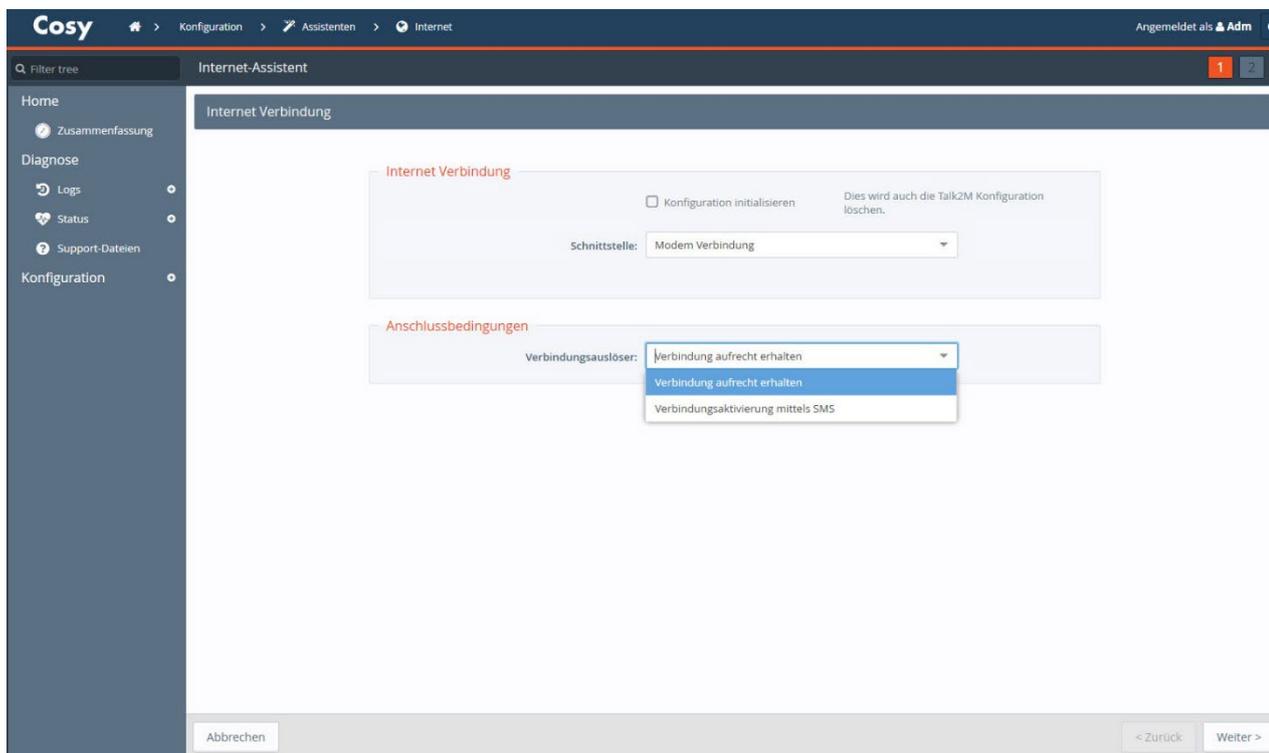


Abbildung 26: Internet-Assistent Mobilfunk-Internet

7.2.5. Verbindung aufrechterhalten

Eine dauerhaft aufrechte Verbindung wird dann eingerichtet, wenn die Ewon jederzeit online sein soll und somit schnell auf den Fernwartungsrouter zugegriffen werden kann.

Es besteht eine dauerhafte Verbindung zum Server und somit haben Sie eine Bestätigung in Ihrem Talk2M-Konto, dass der Teilnehmer online und somit erreichbar ist.

Hinweis: Es besteht täglich Traffic, der durch den Keep-Alive Intervall des Fernwartungsrouter an den Access-Server entsteht. Dies beträgt ca. 3MB pro Tag.

7.2.6. Verbindung mittels SMS

Eine Verbindung durch eine ausgehende Aktion ist dann von Vorteil, wenn der Betreiber vor Ort nur auf Zuruf eine VPN-Verbindung erlaubt. Somit ist die Ewon erst durch eine ausgehende Aktion "SMS oder Anruf" erreichbar. Andernfalls ist der Fernwartungsrouter im Standby.

Bei dieser Option reicht keine reine Daten-Karte mehr aus. Stellen Sie sicher, dass die Karte eine Rufnummer bzw. SMS empfangen kann.

Hinweis: Um den Fernwartungsrouter aufzuwecken, müssen Sie eine ausgehende Aktion starten, hierzu mehr unter Kapitel "Wake-Up SMS/Anruf" in Kapitel 3.5 dieser Anleitung.

7.2.7. Providerauswahl

The screenshot shows the 'GSM Modem' configuration page in the Cosy web interface. The page is titled 'GSM Modem' and 'GSM Modem Verbindung (GPRS/EDGE/3G/4G)'. It contains several input fields: SIM PIN (masked with dots), Land (dropdown menu set to 'Germany'), Anbieter (dropdown menu set to 'simyo Internet'), APN-Liste (dropdown menu set to 'internet.eplus.de'), Benutzername (input field with 'simyo'), and Passwort (masked with dots). There are also checkboxes for 'erweiterte Optionen' and 'Erweiterte Optionen anzeigen'. At the bottom, there are buttons for 'Abbrechen', '< Zurück', and 'Weiter >'. The left sidebar shows navigation options like Home, Diagnose, and Konfiguration. The top navigation bar shows 'Konfiguration > Assistenten > Internet' and 'Angemeldet als Adm'.

Abbildung 27: Provider-Auswahl Mobilfunk

- Tragen Sie den Sim-Pin Ihrer Mobilfunkkarte / Datenkarte ein.
- Wählen Sie aus der Liste „Land“ Ihre zutreffende Auswahl aus.
- Wählen Sie Ihren Provider aus der Liste „Anbieter“ aus.
- Wählen Sie den passenden APN aus der Liste „APN-Liste“ aus.
Diesen können Sie auch auf manuell umstellen, um so einen manuellen Eintrag zu tätigen.

Hinweis: Der Access Point Name wird von Ihrem Provider festgelegt. Bitte gleichen Sie diesen mit Ihren Daten vorher ab.

- Tragen Sie den Benutzernamen Ihres Providers und das passende Passwort ein.
- Ggf. kann dieser, wenn nicht benötigt, frei gelassen werden.
- Öffnen Sie falls benötigt die erweiterte Option

7.2.8. Anrufeinstellungen (Erweiterte Option)

Haben Sie eine Verbindungsabfrage mittels ausgehender Aktion ausgewählt, so können Sie unter dem Punkt „erweiterte Optionen anzeigen“ Ihre Anrufeinstellungen einstellen.

erweiterte Optionen **Erweiterte Optionen anzeigen**

Maximale Leerlaufzeit: Sekunden
Wenn kein Datentransfer innerhalb dieser Zeitspanne aufgetreten ist, dann wird eWON auflegen.

Maximale Anrufdauer: Minuten
Maximale Dauer eines ausgehenden Anrufes.

Verbindungstyp:

Abbildung 28: Auswahl Anrufeinstellungen und Verbindungstyp

Maximale Leerlaufzeit: Findet kein Datentransfer innerhalb dieser Zeitspanne statt, geht die Ewon wieder offline.

Maximale Anrufdauer: Die maximale Zeit nach dem Aufwecken der Ewon, um sich erneut darauf einzuwählen.

Verbindungstyp: Hier Wählen Sie zwischen den Verbindungstyp mit dem sich die Ewon maximal einwählt: LTE, 3G, 2G aus.

7.2.9. Ewon mittel ausgehende Aktion wecken / Wake-UP SMS

Um Ihren Ewon-Fernwartungs-Router mittels ausgehender Aktion zu wecken, stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

Anruf auf die hinterlegte Mobilfunknummer der Sim-Karte:

- Es müssen mindestens 7 Freizeichen abgewartet werden, bevor ein möglicher Anrufbeantworter den Anruf unterbricht. Deaktivieren Sie diesen ggf.

Wake-UP SMS auf die hinterlegte Mobilfunknummer der Sim-Karte:

- Senden Sie eine SMS mit folgendem Textinhalt
 - Talk2M_Connect
oder
 - Talk2MConnect

Wake-UP SMS über den eCatcher senden:

- Sie haben die Möglichkeit direkt aus dem eCatcher heraus eine ausgehende Aktion in Form von einer Wake-UP SMS zu starten. Klicken Sie hierzu mit einem Rechtsklick auf Ihre aufzuweckenden Ewon und bestätigen Sie den Button „Wake-UP“.
- Bestätigen Sie anschließend die Wake-UP SMS

Hinweis: Jede getätigte Wake-UP SMS ist mit Kosten verbunden, welche Ihrem Talk2M Account abgebogen werden.

Ist Ihr Guthaben aufgebraucht, müssen Sie Ihr Konto wieder aufladen. Nähere Informationen finden Sie in der „TN1210 eCatcher“.

The screenshot shows the 'eWONs' management interface. At the top, there is a section for 'Aktive Verbindung' (Active Connection) which currently shows 'Keine aktive Verbindung' (No active connection). Below this is a sidebar with 'Benutzer' (User) and 'Konto' (Account) options. The main area is titled 'Meine eWONs' (My eWONs) and contains a table of devices. A context menu is open over the 'Mobilfunk' device, showing options: 'Wake up', 'Logging', and 'Eigenschaften' (Properties).

Status	Name	Beschreibung
Offline	Mobilfunk	Mobilfunk
Offline	Flexy	10
Online	Cosy 141	30
Online	Cosy 131	20
Offline	CD	40

Abbildung 29: Wake-UP SMS eCatcher

7.3. Internetverbindung überprüfen

Wenn Sie vorab Ihre Internetoption getätigt haben, müssen Sie anschließend die Internetverbindung testen.

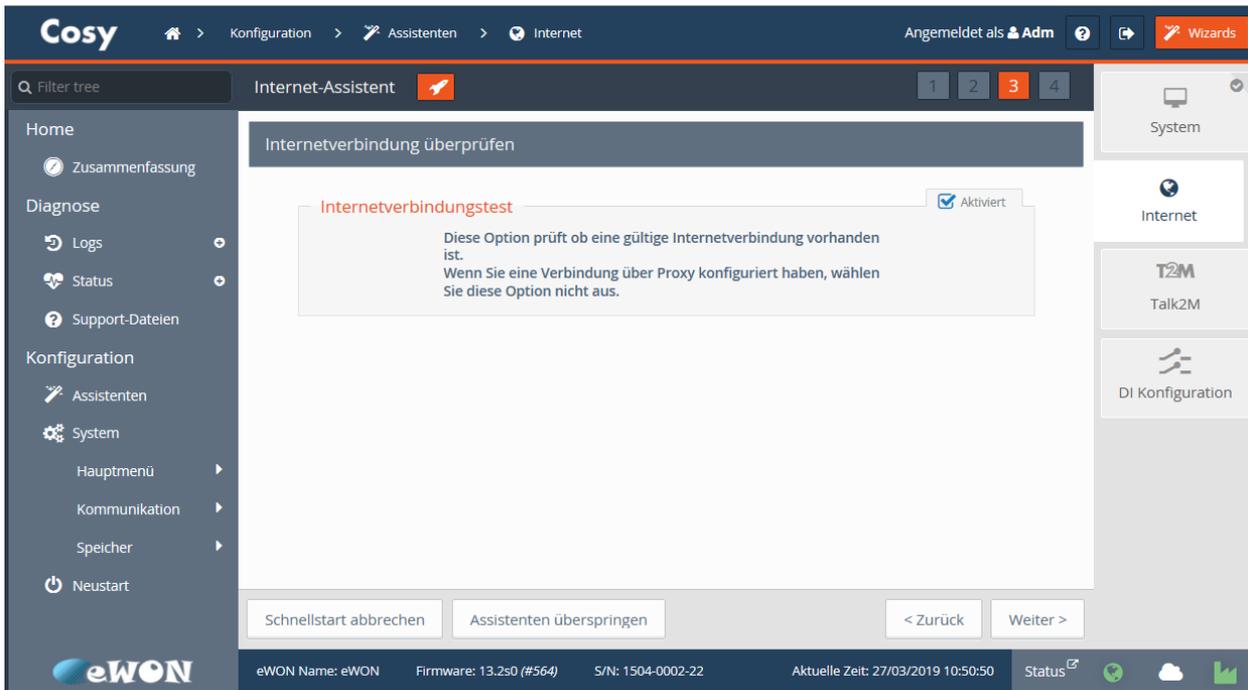


Abbildung 30: Internet-Assistent Verbindungstest 1/2

Hinweis: Wenn Sie eine Internetverbindung testen möchten, muss der Haken „Internetverbindungstest“ ausgewählt sein.

- Betätigen Sie die Taste [Weiter >] unten rechts.
- Der Testlauf des Internet-Assistenten öffnet sich.

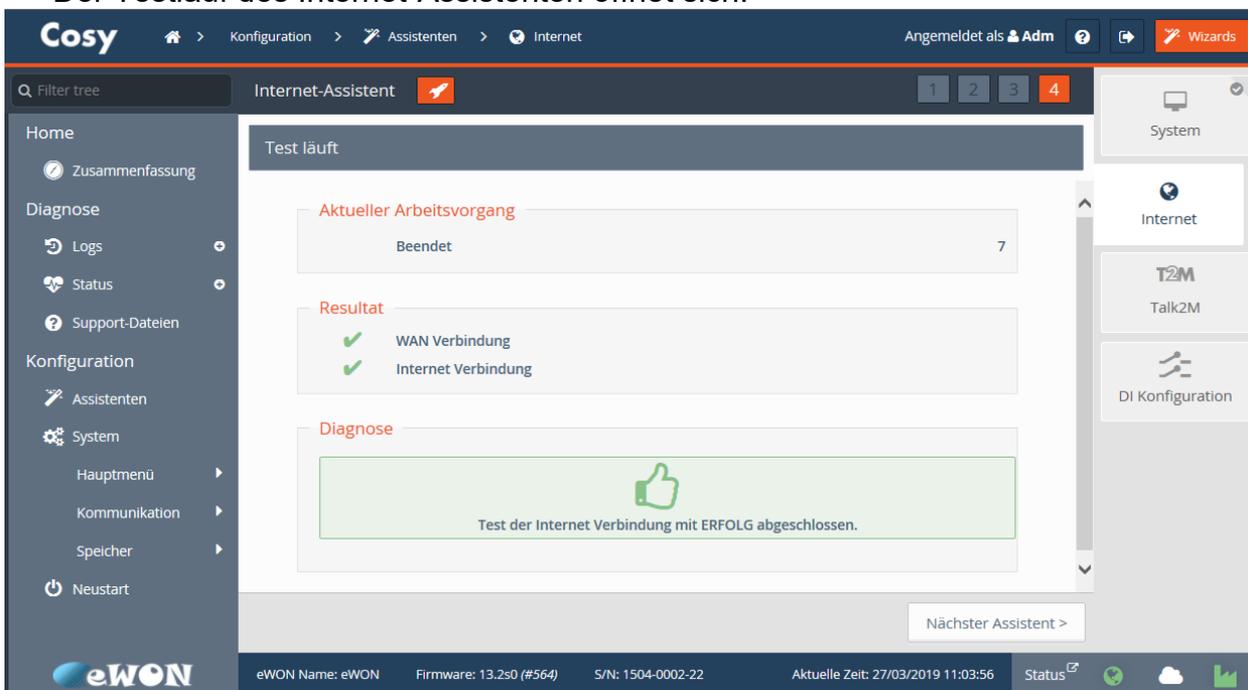


Abbildung 31: Internet-Assistent Verbindungstest 2/2

Wenn die Konfiguration und die Internet-Verbindung erfolgreich getestet wurde, kommt die Meldung "Test der Internet-Verbindung mit ERFOLG abgeschlossen".

7.4. Talk2M-Assistent

Der Talk2M-Assistent bringt den Ewon-Router in ein Talk2M-Konto, diesen Vorgang bezeichnet man als Registrierung. Dafür ist eine Internetverbindung nötig, die Sie vorher konfiguriert haben müssen und Sie benötigen ein Talk2M-Konto mit den Zugangsdaten (s. Kap. 3.1. Talk2M-Konto erstellen, S. 7).

Es gibt generell mehrere Möglichkeiten einen Ewon-Router in einem Talk2M-Konto zu registrieren. Der Talk2M-Assistent bietet folgende Möglichkeiten an:

- Registrieren mit einem Aktivierungsschlüssel
- Registrieren über Ewon-Name

7.4.1. Talk2M-Assistent aufrufen

Der Talk2M-Assistent wird über die Ewon-Weboberfläche aufgerufen und ausgeführt.

- Verbinden Sie dazu die LAN-Schnittstelle des Fernwartungsrouter mit Ihrem LAN-Netzwerk und Loggen Sie sich über Ihren Browser auf dem Webinterface des Fernwartungsrouter ein. In der rechten oberen Ecke befinden sich die Assistenten (Wizards).
- Wählen Sie den Assistenten „Talk2M“ aus.

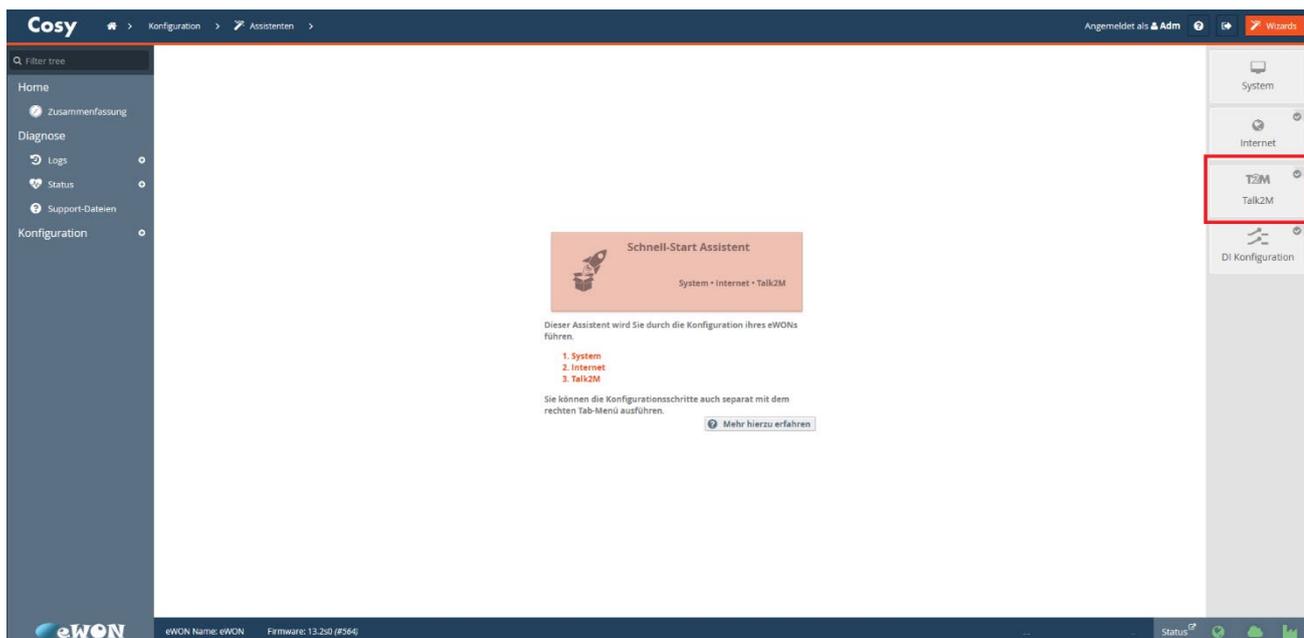


Abbildung 32: Talk2M-Assistent der Weboberfläche Ewon Cosy



Abbildung 33: Talk2M-Assistent der Weboberfläche Ewon Flexy

Die weiteren Kapitel sind mit Abbildungen einer Ewon Cosy erstellt worden, gelten aber gleichermaßen für eine Ewon Flexy.

Unabhängig von der Variante ist das Aufrufen und das Ausführen des Talk2M-Assistenten immer der gleich Ablauf und wird in Kapitel x dieser Anleitung beschrieben.

- Registrierung mit Aktivierungsschlüssel
- Registrierung über den Globalen Aktivierungsschlüssel
- Registrierung über Namen

7.4.2. Registrierung mit einem Aktivierungsschlüssel

Bei dem Anlegen eines Fernwartungsrouters in einem Talk2M-Account, bekommt jeder Ewon einen Aktivierungsschlüssel zugewiesen. Dieser Schlüssel ist einmalig und kann nur einem Ewon-Fernwartungsrouter zugewiesen werden.

- Um die Registrierung mittels Aktivierungsschlüssels auszuführen, wählen Sie im Menü den Reiter „Registrieren mit einem Aktivierungsschlüssel“ aus.

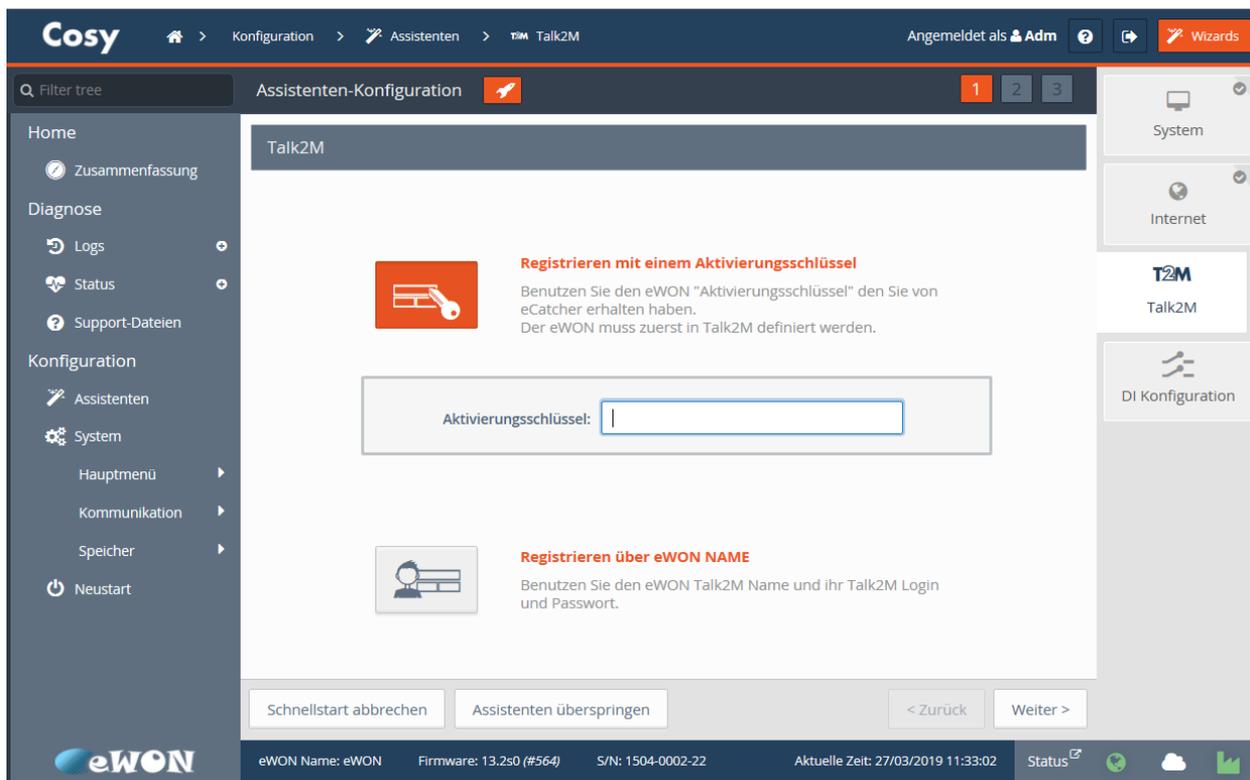


Abbildung 34: Registrierung mit einem Aktivierungsschlüssel

7.4.3. Aktivierungsschlüssel aus Ihrem Talk2M-Konto kopieren

Den Aktivierungsschlüssel entnehmen Sie Ihrem eCatcher-Account.

- Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten an Ihrem Talk2M-Account an.
- In der Ansicht „meine Ewons“ rufen Sie mit einem Klick auf das gewünschte Ewon die „Eigenschaften“ auf.
- In der folgenden Ansicht wählen Sie den Reiter „Talk2M-Konnektivität“ aus.
- Kopieren Sie sich den Aktivierungsschlüssel in die Zwischenablage und wechseln Sie zur Weboberfläche der Ewon.
- Tragen Sie im Talk2M-Assistenten den kopierten Schlüssel ein.

Hinweis: Wenn Ihr Talk2M-Konto noch keine Ewons aufweist, müssen Sie über den Reiter [+Hinzufügen] erst ein Gerät anlegen.

Talk2M-Konnektivität: 4005CD MPI

Zurück zu Ewon-Eigenschaften

Wählen Sie Ihre bevorzugte Methode zum Konfigurieren des Ewons:

USB/SD-Karte
Erstellen Sie eine USB- oder SD-Karten-Konfiguration, um Ihren Ewon mit Ihrem Talk2M-Konto zu verbinden. Firmwareversion \geq 13.3 ist erforderlich. Einrichtungsassistent starten

Aktivierungsschlüssel
Jedem Ewon wird bei der Erstellung in Talk2M ein Aktivierungsschlüssel zugeordnet. Dieser Schlüssel kann nicht verändert werden.
Aktivierungsschlüssel: b34d753826ffd8e7fe1b8480ca9d34b7 In die Zwischenablage kopieren

Ewon-Name
Ewon-Name: 4005CD MPI In die Zwischenablage kopieren

SMS
Senden Sie eine SMS mit seinem Aktivierungsschlüssel an den Ewon. Die löst die automatische Fernkonfiguration aus. SMS an den Ewon senden

⚠ Eine Aktivierung per SMS ist nur bei Ewons mit „Ausgelöster Verbindung“ möglich.

Abbildung 35: Kopieren des Registrierungsschlüssels

- Um den Verbindungstest zu starten, klicken Sie auf den Button [Weiter >].
- Fahren Sie mit Kapitel 6 Talk2M-Assistent ausführen dieser Anleitung fort.

7.4.4. Registrierung über den globalen Registrierungsschlüssel

Jedes Talk2M-Konto bekommt bei seiner Erstellung einen globalen Registrierungsschlüssel zugewiesen. Mit diesem kann man ebenfalls eine Registrierung eines Ewon-Routers durchführen. Sie müssen dazu vorher keinen neuen Router in Ihrem Account erstellt haben. Der globale Registrierungsschlüssel ist einmalig und kann nicht auf andere Talk2M-Konten übertragen werden!

7.4.5. Globalen Registrierungsschlüssel aus einem Talk2M-Konto kopieren

Den globalen Registrierungsschlüssel entnehmen Sie Ihrem Talk2M-Konto.

- Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten an Ihrem Talk2M-Account an.
- Rufen Sie das Menü „Konto“ auf und öffnen den Reiter „Erweiterten Einstellungen anzeigen“.

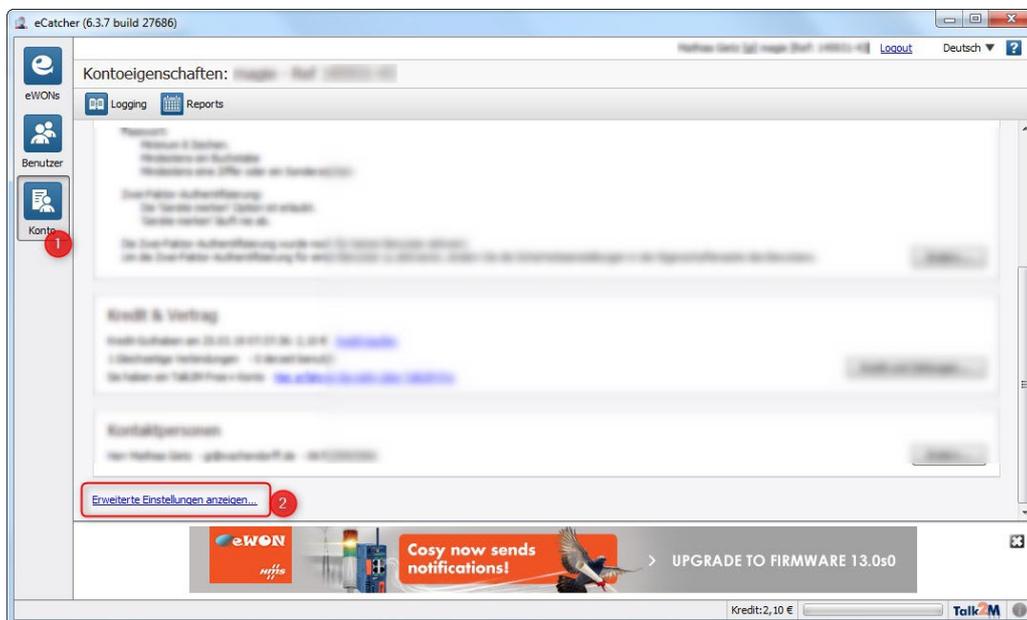


Abbildung 36: Kontoeigenschaften Ihres Talk2M-Accounts

In den Erweiterten Einstellungen Ihres Talk2M-Kontos finden Sie Ihren globalen Registrierungsschlüssel.

- Kopieren Sie sich Ihren globalen Registrierungsschlüssel nun in die Zwischenablage und wechseln Sie zur Weboberfläche der Ewon.
- Tragen Sie im Talk2M-Assistenten den kopierten Schlüssel ein.
- Betätigen Sie den Button [Weiter >] unten rechts.

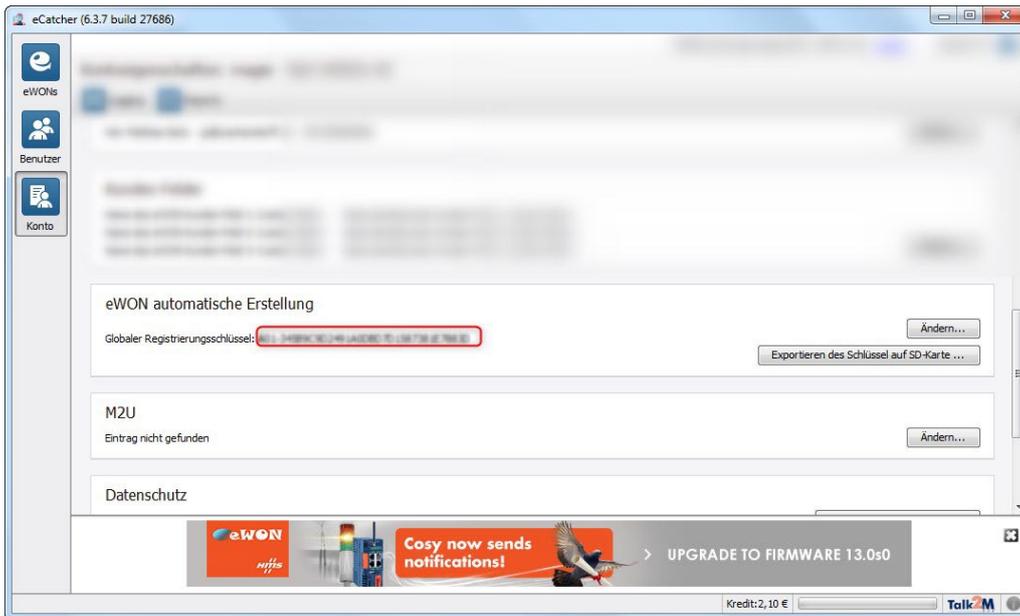


Abbildung 37: globaler Registrierungsschlüssel

- Um den Verbindungstest zu starten, klicken Sie auf den Button [Weiter >].
- Fahren Sie mit Kapitel 6 Talk2M-Assistent ausführen dieser Anleitung fort.

7.4.6. Ewon-Router bestätigen

Nach erfolgreich ausgeführten Talk2M-Assistenten müssen Sie Ihren Ewon-Router noch bestätigen. Erst nach einer Validierung in Ihrem Talk2M-Account, ist die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen.

- Rufen Sie gleich nach der Ausführung des Talk2M-Assistenten Ihr Talk2M-Konto auf und bestätigen Sie das „ausstehende Ewon“.

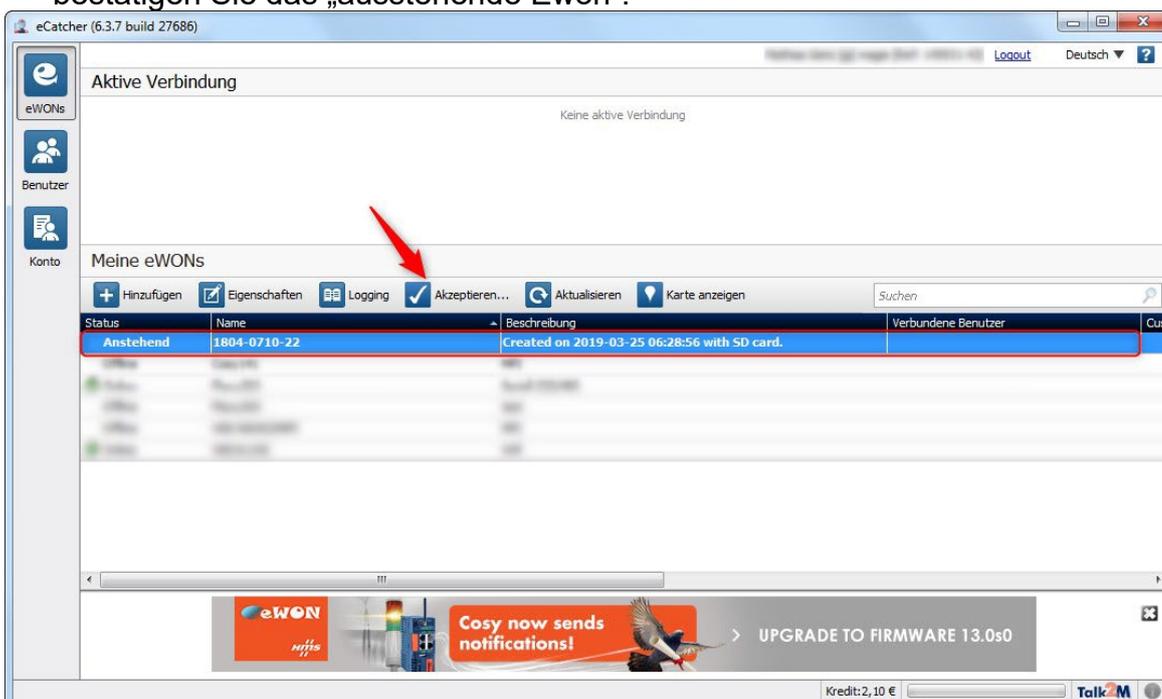


Abbildung 38: Registrierte Ewon bestätigen

7.4.7. Registrierung über Ewon Namen

Bei der Registrierung über Ewon Name müssen Sie in Ihrem Account vorab kein neues Gerät hinzufügen. Die Registrierung findet über eine Namensgebung statt.

Hinweis:

Sie müssen die Anmeldedaten Ihres Talk2M-Konto´s hinterlegen. Haben Sie keine Benutzerrechte, um ein neues Ewon anzulegen, sprechen Sie bitte mit dem Administrator des Talk2M-Kontos.

7.4.8. Namensvergabe im Assistenten ausführen

- Rufen Sie den Talk2M-Assistenten auf und wählen den Reiter „Registrieren über Ewon Name“ aus.
- Geben Sie in das Feld "Talk2M Account Name" den Namen Ihres Talk2M-Kontos ein.
- Geben Sie in das Feld "Ewon Name" den gewünschten Namen für diesen Ewon-Fernwartungsrouter in Ihrem Talk2M-Konto ein.
- Geben Sie Ihren eCatcher-Benutzernamen und das entsprechende Passwort ein.

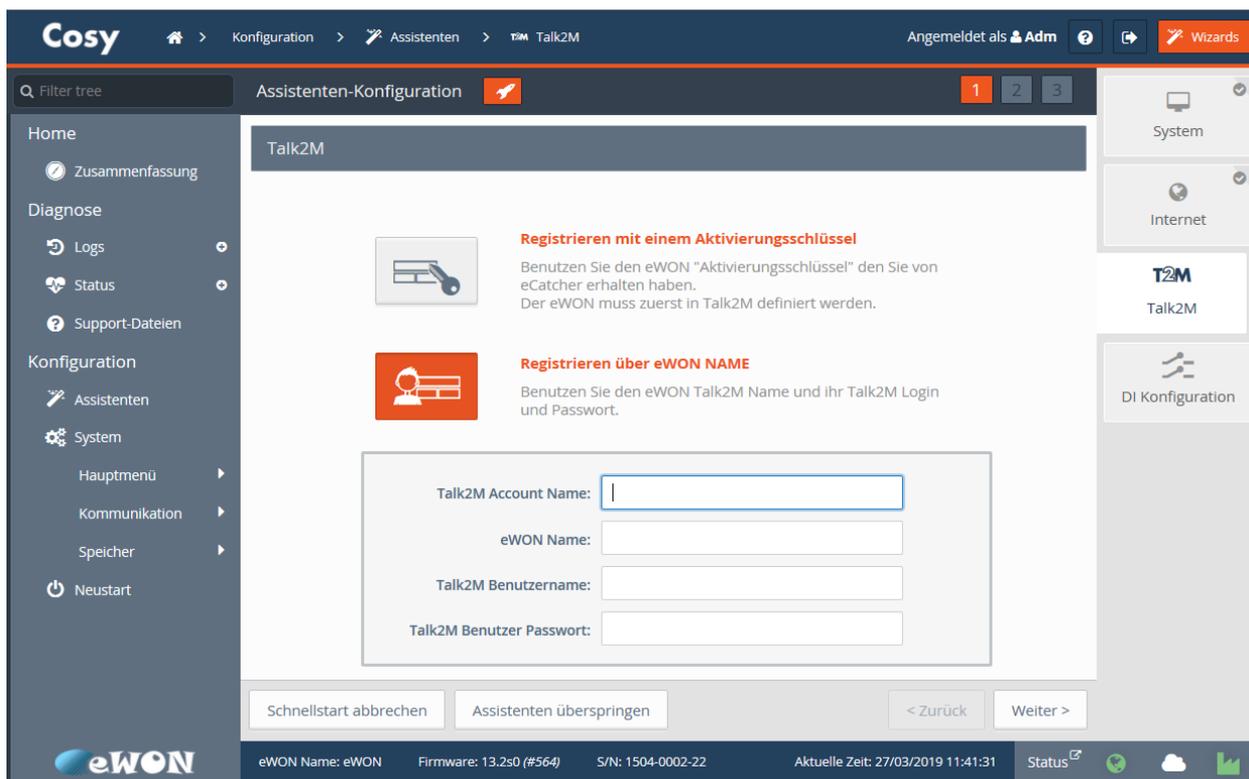


Abbildung 39: Talk2M Registrierung über Ewon Name

- Um den Verbindungstest zu starten, klicken Sie auf den Button [Weiter >]
- Fahren Sie mit Kapitel 6 Talk2M-Assistent ausführen dieser Anleitung fort.

7.4.9. Talk2M-Assistent ausführen

- Falls Ihre Verbindung einen Proxy-Eintrag benötigt, können Sie die Einstellungen hier tätigen. Eine detaillierte Erläuterung finden Sie in dem Kapitel 7 Proxy-Einstellungen dieser Anleitung.
- Sie können bei Bedarf den Port 443 TCP erzwingen. Eine detaillierte Erläuterung finden Sie in Kapitel 8 TCP-Verbindung erzwingen dieser Anleitung.
- Bestätigen Sie nach Ihren Eingaben mit [Weiter]. Im Anschluss wird der Verbindungstest ausgeführt.

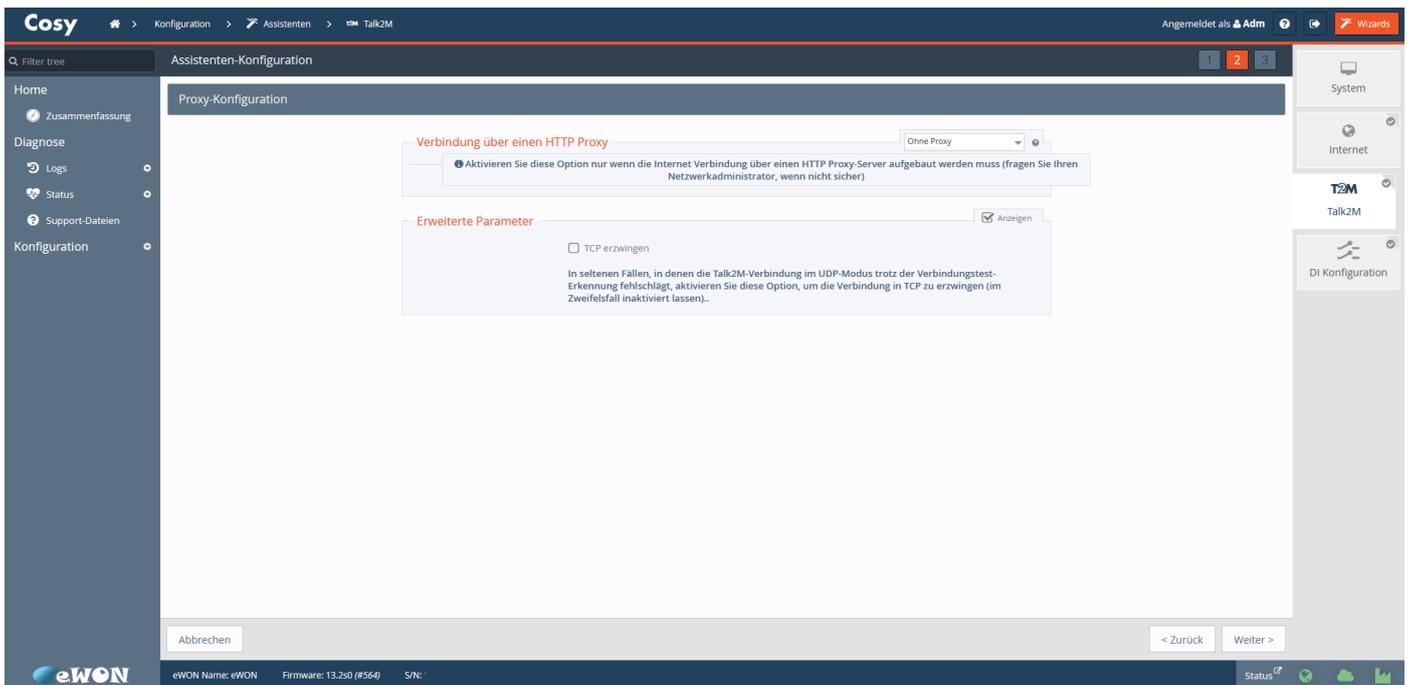


Abbildung 40: Proxy-Einstellungen

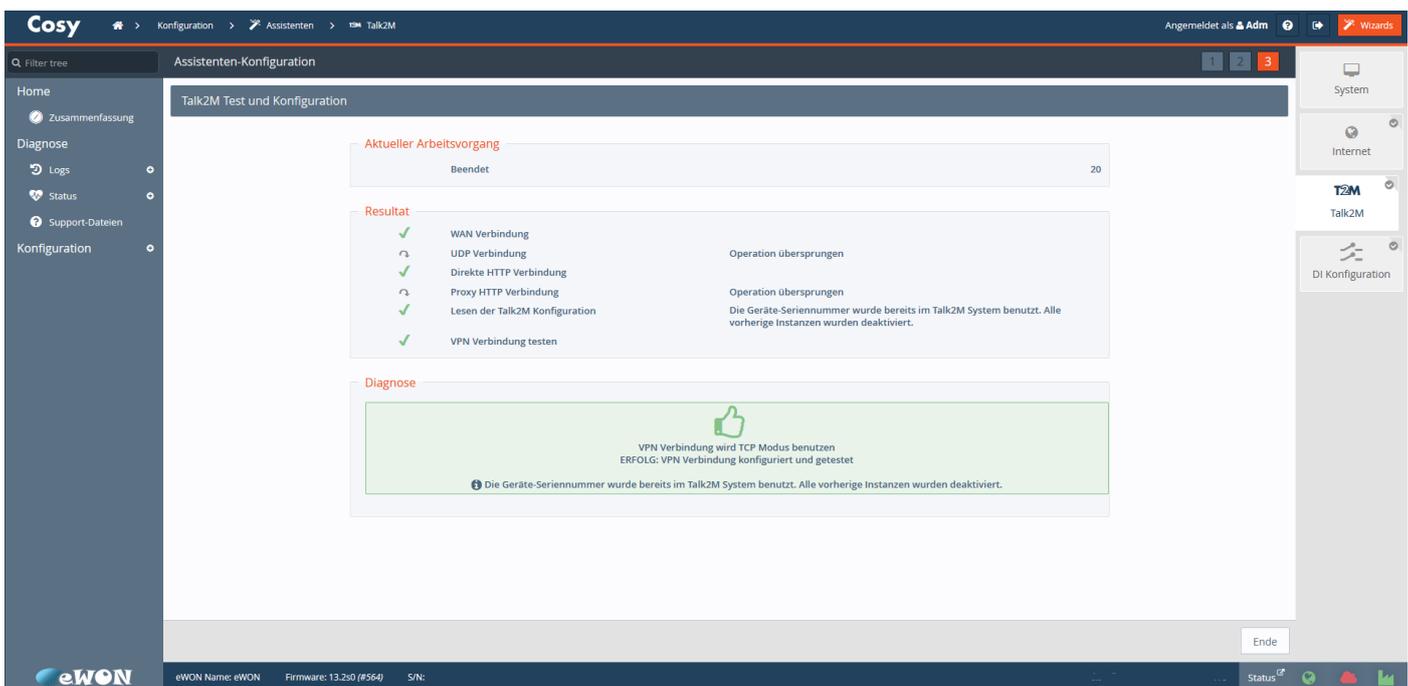


Abbildung 41: Erfolgreich ausgeführter Talk2M-Assistent

7.4.10. Proxy-Einstellungen

Um einen WAN-Proxy zu konfigurieren, schließen Sie bitte zunächst den Internetassistenten mit den korrekten Einträgen (z.B. statische IP) ab. Entfernen Sie dazu den Haken bei „Internetverbindungstest“, damit der Assistent erfolgreich abgeschlossen wird. Ansonsten werden wieder die vorherigen Einstellungen übernommen.

Starten Sie dann den Talk2M-Assistenten und wählen Sie „Validierung der Talk2M Verbindung“. Im Assistenten können Sie die Proxy-Konfiguration vornehmen. Es muss zwingend die IP-Adresse des Servers eingetragen werden (kein Servername).

Schließen Sie den Assistenten ab. Dieser muss ebenfalls erfolgreich abgeschlossen werden, damit die Einstellungen übernommen werden.

Hinweis:

Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die benötigten Informationen einzuholen.

Hinweis:

Achten Sie bei der Proxyeingabe darauf, dass der Proxy-Server eine IP-Adresseingabe benötigt. Ein Proxy-Name reicht hier nicht aus!

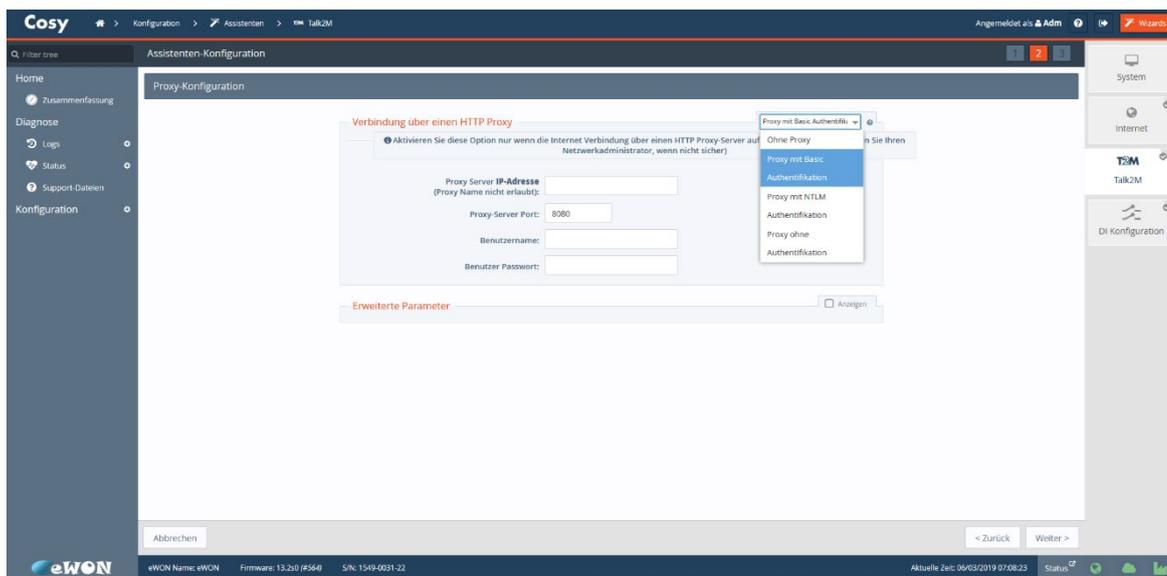


Abbildung 42: Proxy-Server Konfiguration

7.4.11. TCP-Verbindung erzwingen

Bei einem Verbindungsaufbau auf das Talk2M-System wird der Port 1194 (UDP) und der Port 443 (TCP) verwendet. Standardmäßig wird ein Verbindungsaufbau mit dem Port 1194 getestet. In seltenen Fällen, in denen die Talk2M-Verbindung im UDP-Modus trotz der Verbindungstest-Erkennung fehlschlägt, aktivieren Sie diese Option, um die Verbindung in TCP zu erzwingen (im Zweifelsfall inaktiviert lassen).

Diese Option kann auch eine Verbesserung der Übertragung bringen, wenn das Gerät eine schlechte/unstabile Internetanbindung hat, z.B. über Mobilfunk.

Hinweis:

Starten Sie das Gerät nach Abschluss der Konfiguration einmal neu.

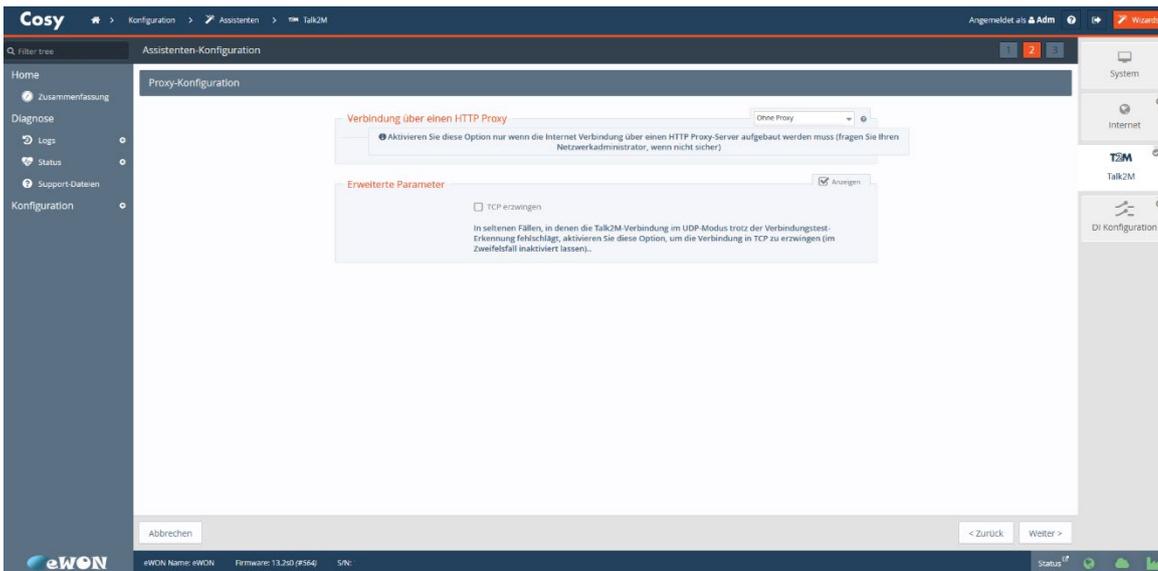


Abbildung 43: TCP erzwingen

7.4.12. Bereits schon angemeldete Ewon-Router umbuchen

Ewon-Fernwartungsrouter können gleichzeitig nur einem Account zugewiesen werden.

Möchten Sie ein Ewon aus einem schon bestehenden Talk2M-Konto übernehmen, geht dies nur durch das vorherige Löschen des Ewons in dem bisherigen Talk2M-Account. Ansonsten erscheint im Talk2M-Assistenten die Meldung „Zugriff verweigert/Access denied“ bzw. „This Ewon is not allowed to move“.

7.4.13. Ewon-Fernwartungsrouter umbuchen durch Urlöschen

Wenn Sie ein bereits registriertes Ewon in einem anderen Account übertragen möchten muss dieses aus dem bestehenden Account gelöscht werden.

- Melden Sie sich an dem Talk2M-Konto an, welches der Ewon zugewiesen ist und löschen Sie das Ewon aus diesem Account.

Anschließend funktionieren wieder alle in diesem Dokument beschriebenen Varianten der Aktivierung.

8. Verbindung zum Ewon-Router herstellen (eCatcher)

Um eine Verbindung von Ihrem PC zum Ewon-Router herzustellen, muss der Ewon-Router in einem Talk2M-Konto registriert sein (s. Kap. 5. Ewon-Router , S. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**) und Sie müssen die Zugangsdaten zu diesem Talk2M-Konto haben.

Kontoname
Benutzername
Passwort

8.1. eCatcher starten

- Starten Sie die Windows-Software eCatcher auf ihrem PC.
- Loggen Sie sich in Ihr Talk2M-Konto ein (s. Kap. 3.2. In Talk2M-Konto einloggen, S. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**).
- Der folgende Bildschirm erscheint:

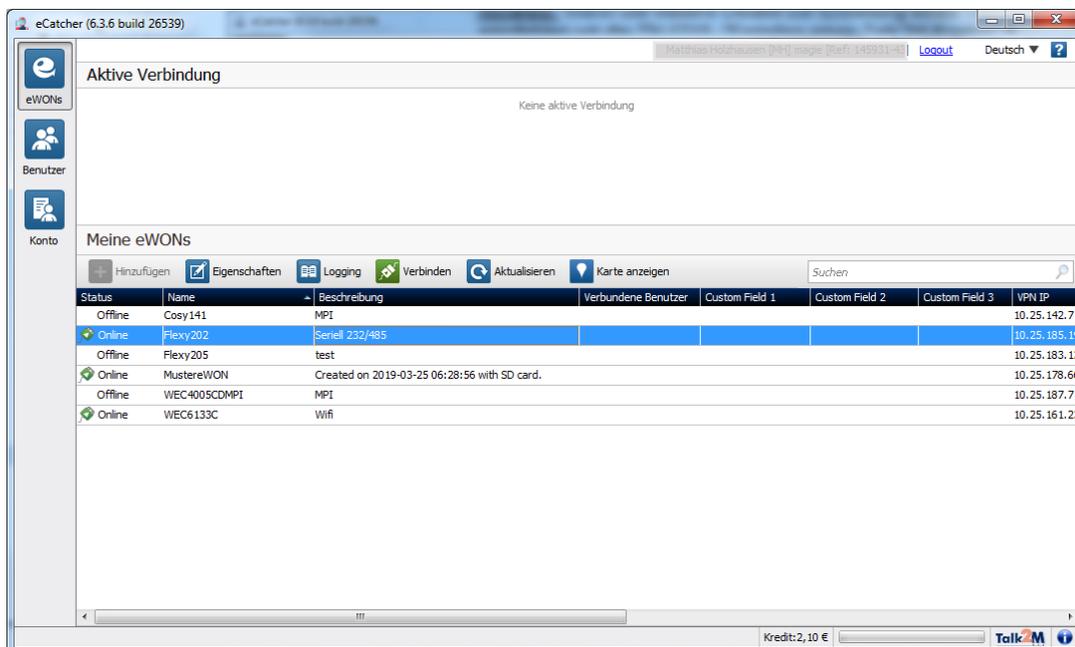


Abbildung 44: eCatcher, Meine Ewons

Wenn Sie links den Button [Ewons] angewählt haben, werden Ihnen die Ewon-Router mit ihrem Verbindungs-Status in diesem Talk2M-Konto angezeigt. Wenn der Ewon-Router mit Talk2M verbunden ist, wird der Status "Online" angezeigt.

8.2. Ewon-Router auswählen und Verbindung zu diesem Ewon-Router herstellen

Sie können sich nur auf Geräte verbinden die den Status "Online" haben.

- Klicken Sie auf das Gerät mit dem Sie sich verbinden wollen (s. Abbildung 33: eCatcher, Meine Ewons, S. 42).
- Die Zeile wird farbig unterlegt.
- Klicken Sie nun auf den Button [Verbinden] in der Button-Leiste in der Mitte.

- Der eCatcher verbindet sich auf den angewählten Ewon-Router und zeigt diese Verbindung im oberen Teil des Fensters an.

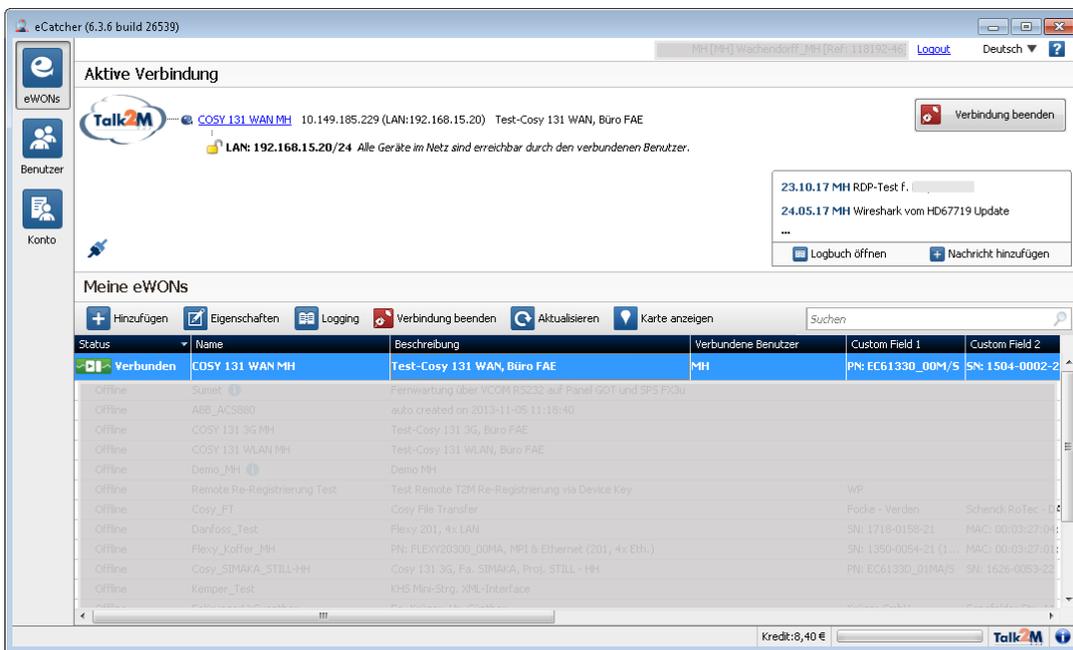


Abbildung 45: eCatcher, Aktive Verbindung

Nun ist eine vollwertige IP-Verbindung zu Ihrem Ewon-Router und dem dahinterliegenden LAN-Netzwerk hergestellt.

Copyright

Dieses Dokument ist Eigentum der Fa. Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG. Das Kopieren und die Vervielfältigung sind ohne vorherige Genehmigung verboten. Inhalte der vorliegenden Dokumentation beziehen sich auf das dort beschriebene Gerät bzw. die beschriebene Produktgruppe.

Erweiterter Haftungsausschluss

Alle technischen Inhalte innerhalb dieses Dokuments können ohne vorherige Benachrichtigung modifiziert werden. Der Inhalt des Dokuments ist Inhalt einer wiederkehrenden Revision. Bei Verlusten durch Feuer, Erdbeben, Eingriffe durch Dritte oder anderen Unfällen, oder bei absichtlichem oder versehentlichem Missbrauch oder falscher Verwendung, oder Verwendung unter unnormalen Bedingungen werden Reparaturen dem Benutzer in Rechnung gestellt. Wachendorff Prozesstechnik ist nicht haftbar für versehentlichen Verlust durch Verwendung oder Nichtverwendung dieses Produkts, wie etwa Verlust von Geschäftserträgen. Wachendorff Prozesstechnik haftet nicht für Folgen einer sachwidrigen Verwendung.

Ansprechpartner



Anwendungsberatung, Produktauswahl

(Zur Geräteauswahl vor einer Kaufentscheidung.)

wenden Sie sich bitte an:

T: +49 6722 9965-544

M: Beratung@wachendorff.de



Technische Unterstützung

(Bei der Inbetriebnahme oder im laufenden Betrieb.)

wenden Sie sich bitte an:

T: +49 6722 9965-966

M: Support@wachendorff.de

WACHENDORFF

Prozesstechnik GmbH & Co. KG

Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG
Industriestrasse 7 . D-65366 Geisenheim

Tel.: +49 (0) 6722 / 9965 - 20

Fax: +49 (0) 6722 / 9965 - 78

E-Mail: wp@wachendorff.de

www.wachendorff-prozesstechnik.de

